



LÜBBEN
Mitten im Spreewald



LÜBBENER Stadtanzeiger

Herzlich willkommen zum 40. Spreewaldfest!



Zum 40. Mal feiert Lübben an diesem Wochenende das Spreewaldfest – den Rechnungen der Organisatoren zufolge. Ob „alles anders als früher“ oder „alles genauso wie damals“ – darüber mögen die Gäste an diesem Wochenende selbst urteilen. Viel Spaß!

Referat Öffentlichkeitsarbeit

Herzlich willkommen zum 40. Spreewaldfest!

– Das komplette Programm finden Sie im Anzeigenteil des Stadtanzeigers –

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Festgemeinde, wir feiern an diesem Wochenende das 40. Spreewaldfest. Als Bürgermeister bin ich erst zum dritten Mal dabei. Deshalb habe ich mich gefreut, als die Tourismus, Kultur und Stadtmarketing GmbH dazu aufgerufen hat, Erinnerungsstücke an 40 Jahre Spreewaldfest zu sammeln. Auch wenn viele Erinnerungen nicht als Gegenstand, sondern nur im Kopf existieren – wir sollten sie uns wachhalten!

Was verbinden wir mit den alten Eintrittsfähnchen, die es früher gab? Was haben wir zu DDR-Zeiten auf dem traditionellen Flohmarkt – auf damals noch unwirtlichen Gelände der heutigen Schlossinsel – erstanden? An welcher Musik haben wir uns erfreut, welche spreewaldtypischen Darbietungen oder welche Stargäste haben uns beeindruckt? An welcher Stelle hat der ein oder andere von uns mitgewirkt? Teilen Sie Ihre Erinnerungen – und Sie wer-

den merken: Das Spreewaldfest verbindet uns Lübbener und unsere Gäste ganz eng mit unserer schönen Stadt. Lassen Sie uns dieses Gefühl gemeinsam für die kommenden Spreewaldfeste bewahren!



Ihr Bürgermeister
Lars Kolan

Das Motto des Jubiläumskahnkorso

... lautet „40 Jahre Spreewaldfest – Geschenke aus aller Welt“ und ist ein Vorschlag der langjährigen Kahnkorsoeteilnehmer aus dem Lübbener Ortsteil Radensdorf, den die TKS Lübben (Spreewald) GmbH als Organisator gern aufgegriffen hat. Als „Wiederholungs-täter“ ist der Traditionsverein seit 1990 fast jedes Jahr mit viel Spaß und einem liebevoll gestalteten Kahn dabei.

Die Idee zum diesjährigen Motto ist von Carola Köhler und Katharina Thiede bei der Planung eines Überraschungsauftritts zu einem 50. Geburtstag geboren worden. Wir sind gespannt, wie die Radensdorfer Frauen ihr in einer Seklaune entstandenes Motto dann selbst beim Kahnkorso umsetzen.

Also nicht verpassen, pünktlich um 14 Uhr am Festsonntag geht's los. Wer sich noch mit einem Kahn anmelden möchte, kann das bei der TKS Lübben (Spreewald) GmbH, Frau Renate Draunick, unter der Telefon-Nr. 03546 225015 oder per E-Mail draunick@tk-luebben.de tun.



Die Radensdorfer Frauen beim Kahnkorso 2016 mit ihrer Zöpfchenbäckerei. Foto: TKS

40 Spreewaldfeste

... oder doch ein bisschen mehr? So ganz genau lässt sich das gar nicht sagen. Denn schon vor mehr als 40 Jahren haben die Lübbener ordentlich gefeiert. Mal hieß das Fest „Hainfestspiele“, dann „Fest der Jäger und Angler“, irgendwann waren es die „Spreewaldfestspiele des Bezirkes Cottbus“. Entsprechend häufig wechselten die Regisseure des Festes – der Bezirk gab nach der Wende die Verantwortlichkeit an den Kreis ab, dieser wiederum recht bald an die Stadt. Seit 1997 zeichnet die TKS für das Fest verantwortlich – und feiert quasi 20-jähriges Jubiläum.

Wie kommt nun aber die 40 zu Stande – ist doch immerhin auf dem Titel dieses Stadtanzeigers von den 9. Spreewaldfestspielen des Bezirkes Cottbus die Rede ...? „Seit 1975 wird das Fest jährlich gefeiert“,



Kahnkorso zu DDR-Zeiten

berichtet TKS-Mitarbeiterin Peggy Nitsche. Ab da habe man angefangen zu zählen und zweimal sei das Fest seither ausgefallen, so

z. B. nach den Anschlägen vom 11. September 2001. So kommt man auf in diesem Jahr insgesamt 40 Feste – von denen auf dieser

Doppelseite einige Bilder zu sehen sind.



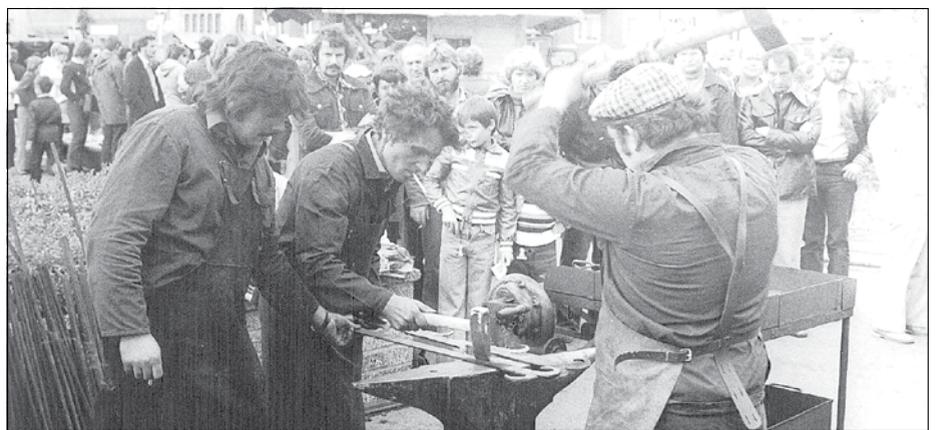
Gemüsekauf auf dem Markt.



Kahnkorso zu DDR-Zeiten



Volkskunstmeile beim Spreewaldfest zu DDR-Zeiten.



Die Präsentation alten Handwerks war schon früher beliebt. Alle historischen Fotos: Archiv Reinhard Schwiesow

Zum 40. Spreewaldfest hat die Stadtverwaltung Lübben in diesem Jahr ein Sicherheitskonzept erstellt. In Zusammenarbeit u. a. mit TKS, Polizei, Feuerwehr, Landkreis, Johanniter-Unfall-Hilfe, THW () sowie einem erfahrenen Experten wurden einzelne Risikozustände betrachtet und einzuleitende Maßnahmen festgelegt.

„Mit der Erstellung des Sicherheitskonzeptes soll den gestiegenen Sicherheitsanforderungen bei Großveranstaltungen Rechnung getragen werden. Eine der Maßnahmen ist die Einrichtung eines gemeinsamen Funkkanals für alle Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben“, erklärt Saskia Albrecht, Sachgebietsleiterin Sicherheit und Ordnung im Rathaus. Auch Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung innerhalb der Stadt sowie die Sperrung einzelner Festbereiche gehören dazu. Für die Besucher des Stadtfestes ändert sich in diesem Jahr Folgendes:

Straßensperrungen und Sicherheitskonzept

Die Straße Am Spreeufer wird wegen der Bauarbeiten in der Bahnhofstraße (3. Bauabschnitt) in diesem Jahr nicht gesperrt. Die Abstimmung zwischen der Polizeidirektion Süd und dem Straßenverkehrsamt haben ergeben, dass der Bundesstraßenverkehr nicht auf innerörtliche Straßen verlagert werden kann. Auch einer weitläufigen Umleitung des Verkehrs wurde nicht zugestimmt. Die Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h und die Verlagerung der Händler aus dem Bereich „Am Spreeufer“ in andere Bereiche soll die Sicherheit der Besucher gewährleisten. Der Gehweg steht als Verbindung zwischen den Festbereichen der Innenstadt und dem Schaustellerpark auf dem Parkplatz Lindenstraße und der Warmbadfläche in seiner gesamten Breite zur Verfügung.

Alle anderen Festbereiche bleiben, wie auch in den vergangenen Jahren, für den Durchgangsverkehr gesperrt. Dazu zählen

die Breite Straße, der Brückenplatz (ohne Kreuzungsbereich), die Hauptstraße, der Bereich rund um den Markt sowie die Jungengasse. Eine weitere Maßnahme zur Verkehrsberuhigung ist die Geschwindigkeitsreduzierung auf 10 km/h auf dem Ernst-von-Houwald-Damm. Die Autofahrer werden zusätzlich an den Ortseingängen auf das Stadtfest hingewiesen. Fußgänger müssen die vorhandenen Ampelanlagen und Querungshilfen nutzen.

Die Stadtverwaltung bittet weiterhin darum, wegen des zu erwartenden hohen Verkehrsaufkommens darum, möglichst auf die Anreise mit dem Auto zu verzichten und das Fahrrad oder die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen. Für alle Besucher mit Pkw stehen die bekannten innenstadtnahen Parkplätze zur Verfügung. Sie werden durch die TKS bewirtschaftet und sind in der Regel gebührenpflichtig.

Feuerwerk startet schon um 20 Uhr

Anders als in den vergangenen Jahren beginnt das **Feuerwerk** am Samstag schon um 20 Uhr auf der Schlossinsel. Damit können

alle Gäste der Antenne Brandenburg-Bühne in der Breiten Straße die Sommerparty ab kurz nach acht ohne Unterbrechung genie-

ßen. Der **Lampionumzug** startet bereits um 19.30 Uhr am Paul-Gerhardt-Denkmal auf dem Marktplatz.

144 Schulanfänger in Lübben unterwegs

Bürgermeister Lars Kolan begrüßt Erstklässler und ruft zu Rücksicht im Straßenverkehr auf

Lübbens Bürgermeister Lars Kolan hat am ersten Schultag am 4. September die 144 Erstklässler der Stadt persönlich begrüßt und ihnen alles Gute für die ersten Schulwochen gewünscht. Mit der Aktion möchte er zugleich darauf aufmerksam machen, dass die Schulanfänger nicht nur im Schulgebäude lernen, sondern auch außerhalb – so etwa im Straßenverkehr. Verkehrsteilnehmer müssten damit rechnen, dass die Jüngsten noch unsicher auf den Straßen unterwegs seien. Deshalb rief er alle Verkehrsteilnehmer zu besonderer Rücksicht in den nächsten Wochen auf.



Zum Start ins neue Schuljahr kamen alle Schüler der Liuba-Grundschule in der Turnhalle zusammen.



In der Klasse 1b der Jahn-Grundschule.



Beim Frühstück in der evangelischen Grundschule.

Der Bürgermeister erlebte durchweg aufmerksame, disziplinierte und freudig gespannte Schüler. Die Erstklässler der evangelischen Grundschule sangen ihm ein Lied vom Regenbogen vor, die Klasse 1a der Jahn-Grundschule trug einen eben gelernten Vers vom schlaun Fuchs vor. In der Liuba-Schule erlebte Lars Kolan schließlich alle 315 Schüler auf einmal zur traditio-

nellen Begrüßung zum Schuljahresanfang in der Turnhalle. So viele Schüler hätten seit sechs Jahren nicht mehr in der Schule gelernt, sagte Schulleiterin Anke Pommerning erfreut.

In den beiden städtischen Grundschulen sind die vier ersten Klassen mit je knapp 30 Schülern rappellvoll, und auch die evangelische Grundschule startete mit

20 ABC-Schützen in einer beachtlichen Klassenstärke. Sie alle lud Lars Kolan abschließend ein, sich einmal das Rathaus oder das Feuerwehrgerätehaus oder den Baubetriebshof anzuschauen – je nachdem, was die Schüler am spannendsten finden. Überrascht war der Bürgermeister, wie erzählfreudig die Erstklässler in ihren ersten Tag gestartet waren.

Stadtrundgang für Neubürger

Zu einem Stadtrundgang hatten Lübbens Bürgermeister Lars Kolan und der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Peter Rogalla alle Neubürger eingeladen, die im letzten halben Jahr nach Lübben gezogen sind. Knapp 40 Einwohner sind der Einladung Anfang September gefolgt. Auf einem Rundgang vom Rathaus zur Kirche und weiter über den Marktplatz und die Hauptstraße zum Schloss, zur Schlossinsel und zum Spreewald-Service erfuhren sie viel über die Lübbener Geschichte, aber auch über die aktuelle Entwicklung, die politischen Gremien, nächste Vorhaben in der Stadt sowie die zahlreichen Freizeitmöglichkeiten.

Zwischen den einzelnen Stationen nutzten die Neubürger ausgiebig die Gelegenheit, Fragen zu stellen.

Gleich zu Beginn der Tour, im Rathaussaal erkundigten sie sich zum Stand der Planungen zur Ortsumgehung, die viele von ihnen



Lars Kolan und Peter Rogalla sowie knapp 40 Neubürger zwischen Rathaus und Paul-Gerhardt-Kirche.

als sehr dringend erachteten. Viele Fragen wurden auch zur Historie der Stadt und der Kirche gestellt - zu deren vollständiger

Beantwortung verwies der Bürgermeister auch gern auf die zahlreichen Angebote der Lübbener Stadtführer.

Touristiker informieren sich über neues Konzept

Rund 30 Touristiker und am Tourismus Interessierte haben sich Anfang September auf Einladung des Bürgermeisters und des Tourismusvereins Lübben und Umgebung e. V. über das im April beschlossene Organisations- und Entwicklungskonzept für den Freizeitstandort Lübben (Spreewald)/Lubin (Blöta) informiert. Man müsse das Konzept in Gänze lesen und sich nicht nur das herausuchen, was einem passt, forderte die Vereinsvorsitzende Silvia Lehmann zur Begrüßung. „Das Konzept wird nur dann aufgehen, wenn man es ganz umsetzt“, sagte sie. Dabei sei Zusammenarbeit das Zauberwort.

Zwar sei der Tourismusverein seit Frühjahr nicht mehr Mitgesellschafter der TKS, sagte Bürgermeister Lars Kolan, doch in seiner derzeitigen Wahrnehmung und hoffentlich auch künftig bleibe der Verein sein wichtigster und kompetenter Ansprechpartner zur Umsetzung des Konzeptes und zur Weiterentwicklung der Tourismus- und Freizeitangebote in der Stadt. Er dankte den Touristikern für ihre ehrenamtliche Arbeit im Verein und begrüßte den Wunsch des Vereins, dass der Bürgermeister künftig als Vorstandsmitglied dazugehören solle.

Nachdem Karsten Heinsohn von der Beraterfirma dwif das Konzept vorgestellt hatte, berichtete TKS-Geschäftsführerin Marit Dietrich darüber, was die TKS bereits umgesetzt hat. So ist aus der Spreewaldinformation der Spreewald-Service geworden – mit mehr und komfortableren Möglichkeiten,

sich zu informieren. Neues Angebot für Touristiker, Touristen und Einheimische ist die Wochenpost, die immer zum Wochenende über die Freizeitangebote der kommenden sieben Tage informiert. Diese wurde von den anwesenden Touristikern sehr gelobt, weil sie die Informationsarbeit in den Unterkünten sehr unterstütze. Angebote wie die „Spürnasen im Einsatz“ seien gut angefallen, die literarischen Kahnfahrten könnten jedoch noch mehr Gäste gebrauchen, schätzte Marit Dietrich ein.

Lars Kolan informierte darüber, wie die Stadt das Konzept umsetzen will. So gibt es in Abstimmung mit dem Fachbereich Bauwesen eine Prioritätenliste mit rund 80 Bauvorhaben, die in den nächsten zehn Jahren umgesetzt werden sollen. Neben Kita- und Schulbauten gehören dazu auch Straßen und Wegeerneuerungen, die für eine gute touristische Infrastruktur unerlässlich sind. Mit der derzeit im Rathaus laufenden Organisationsuntersuchung sollen die für die Vorhaben notwendigen Personalbedarfe festgestellt werden, erklärte der Bürgermeister weiter. Schließlich stellte der Bürgermeister den neuen Geschäftsführer der TKS Alexander Marinkovic vor (siehe folgender Artikel).

Die anschließenden Fragen der Touristiker machten deutlich, dass vor allem die konkrete Umsetzung Fragen aufwirft. Wie stark wird sich Lübben bei der Umsetzung des Konzeptes mit dem Umland verschränken?

Was wird aus dem einst geplanten „Wasserreich Spree“ als Ganzjahresangebot? Was wird mit dem Rundwanderweg hinter der Reha-Klinik und der Instandsetzung des Burglehns, eines der bedeutendsten slawischen Burgwälle? Wie findet sich im Konzept die Tatsache wieder, dass Lübben seit 2016 zum angestammten sorbischen Siedlungsgebiet gehört? Wie lässt sich das Engagement der Bürgerstiftung Spreewald, die sich um den Erhalt der Kulturlandschaft kümmert, nach Lübben ausdehnen? Und schließlich, waren sich die meisten Touristiker einig, gehe es auch um so konkrete und einfache Fragen wie: Haben wir genügend Toiletten vor allem für die in großer Zahl ankommenden Tagesgäste?

Um diese Fragen zu beantworten und dies entsprechend umzusetzen, bedarf es der von Silvia Lehmann und Lars Kolan eingangs angemahnten Zusammenarbeit. Karsten Heinsohn hatte in seinen Ausführungen darauf verwiesen, dass die fehlende Kooperation – nicht nur in der Stadt, sondern auch in Richtung andere Verbände und in Richtung Land – eine Schwäche der Stadt sei. Da sei es unverstänglich, sagte Silvia Lehmann, dass so wenig Leistungsträger und keine Stadtverordnete an diesem Abend anwesend waren. „Lübben lebt vom Tourismus“, betonte sie. „Der Tourismus ist Daseinsvorsorge – damit auch andere Wirtschaftsbereiche wie Handel, Dienstleistung, Handwerk leben können.“

Lübbener feierten Einweihung des Schlossumfeldes

Mit Live-Musik vom Orchester grenzenlos und der Saxofonistin Tina Tandler sowie dem traditionellen Schnitt durchs rote Band ist das Lübbener Schlossumfeld am 18. Au-

gust eingeweiht worden. Infrastrukturministerin Kathrin Schröder und Bürgermeister Lars Kolan lobten die Neugestaltung als weiteren Ausdruck der guten Entwicklung,

die Lübben in den vergangenen Jahren genommen hat. Die Baumaßnahmen wurden mit Städtebaufördermitteln aus dem Fördertopf „Aktive Stadtzentren“ umgesetzt.



Das Schlossumfeld als Partystube – die Lübbener haben's am 18. August ausprobiert. Foto: Andreas Staindl



Ministerin Kathrin Schneider (5. v. l.) und Bürgermeister Lars Kolan (3. v. l.) feierten gemeinsam mit Planern, Baufirmen, Mitarbeitern der Stadtverwaltung, Stadtverordneten – und natürlich vielen Lübbenern.

TKS bekommt neuen Geschäftsführer

Die Tourismus, Kultur und Stadtmarketing GmbH bekommt einen neuen Geschäftsführer. Ab 1. Oktober wird Aleksandar Marinkovic die derzeitige TKS-Chefin Marit Dietrich, die das Amt im Frühjahr kommissarisch übernommen hatte und anschließend wieder in den Bereich Wirtschaftsförderung im Rathaus wechselt, ablösen. Der Neue arbeitet seit 30 Jahren im Tourismus,

wie er vor Touristikern Anfang September mitteilte.

Als Reiseleiter habe er angefangen, dann wechselte er ins Reisebüro und baute nach der Wende eine Reihe von Reisebüros in Ostdeutschland auf. Anschließend wechselte er zur TUI, einem großen Tourismuskonzern, für den er die Auslandsvertretung in Serbien und Polen aufbaute.

Sein Einstieg in die TKS sei ein „interessanter Zeitpunkt“, sagte er. „Es gibt dieses tolle Konzept und für mich gilt jetzt: ‚Mach was draus!‘“

Er hält die Vernetzung der Touristiker und aller Akteure in der Stadt für sehr wichtig, denn: „Alle zehren davon.“



Bahnhofstraße in Teilen wieder frei

Mit dem Aufbringen der Asphaltdecke haben am 28. August die letzten Arbeiten beim Ausbau der Lübbener Bahnhofstraße, 1. und 2. Bauabschnitt, begonnen. Das Asphaltieren hat insgesamt vier Tage gedauert. Nach Beendigung der Nacharbeiten (Markierung, Ausschilderung, letzte Pflasterarbeiten auf den Gehwegen) wurde die Bahnhofstraße

vom Hainmühlenweg an bis einschließlich Bahnübergang Majoransheide dann pünktlich vor dem Spreewaldfest freigegeben.

Damit hat sich die Verkehrssituation in der Stadt etwas entspannt. Denn der Bahnübergang Majoransheide ist für den kurzen Umweg unerlässlich. Seit 26. Juni war er für den Verkehr gesperrt, Autofahrer mussten eine

längere Umleitungsstrecke in Kauf nehmen. Insgesamt liegen die Bauarbeiten in der Bahnhofstraße voll im Zeitplan.

Beim dritten Bauabschnitt zwischen Kreuzung zur Majoransheide und Bahnhof, der bereits im Juni begonnen wurde, werden sie bis in den Spätherbst dauern. Die Fertigstellung ist im November geplant.

Letzter Heimatmarkt dieser Saison

Der letzte Heimatmarkt dieser Saison findet wegen der Abbauarbeiten nach dem Spreewaldfest nicht in der Breiten Straße, sondern in der benachbarten Sternstraße statt. Von 8.30 bis 13.30 Uhr sind wieder regionale Produkte im Angebot – die Händler informieren auf Nachfrage über Herkunft, Produktionsweise und geben Tipps für die Verwendung ihrer Produkte. Kleiner Höhepunkt ist der Leierkastenmann, der die Besucher mit seinen Liedern erfreut. Auch die inzwischen sehr beliebten Alpakas sind wieder mit dabei. Außerdem gibt es Honig, Büfelsalami, Marmeladen, Plinsen, Erdbeeren, Gemüse sowie aus dem Non-Food-Bereich Korbwaren, Hutmoden und vieles mehr.



Kurzmeldungen

Wochenmarkt am 15. September etwas kleiner

Wegen der Aufbauarbeiten zum Spreewaldfest findet am 15. September kein großer Wochenmarkt statt. Dafür ist von 8 bis 13 Uhr ein kleiner „Grüner Markt“ in der Straße „Am Markt“ geplant.

IHK-Sprechstunden

Die IHK führt in diesem Jahr an den unten genannten Tagen im Rathaus, Zimmer 207, in der Zeit von 10 bis 12 Uhr Sprechstunden durch: 28.09., 26.10., 23.11. und 14.12.

Bibliothek am 2. Oktober geschlossen

Wegen des Brückentages vor dem Tag der Deutschen Einheit bleibt die Stadtbibliothek am 2. Oktober geschlossen. Die Stadtverwaltung bittet um Ihr Verständnis.

Buch über Lübbener Gastlichkeit erschienen

Ende August ist das Buch zur letzten Sonderausstellung des Museum Schloss Lübben über „Dorfschänken, Gasthäuser und traditionelle Küche im Altkreis Lübben“ erschienen. Gasthäuser, Schänken oder Krüge gehören wie die Kirchen oder die Schulhäuser seit Jahrhunderten zum Bild unserer Dörfer und Städte.

Als Orte regionaler Küche und als Treffpunkt der Menschen sind sie untrennbar mit unserer Kulturgeschichte verbunden. Bis weit in die Mitte des 20. Jahrhunderts

hatten sie auch eine ausgesprochen soziale Funktion: Man tauschte Informationen aus, spielte Karten, sang, musizierte oder trieb Sport. Hier trafen sich die Vereine, wurden Hochzeiten und die Feste des Jahres gefeiert oder Beerdigungen begangen.

Auch Lübben und die Dörfer seines Altkreises waren einst reich an solchen Orten. Darüber informiert das Buch mit zahlreichen historischen Fotografien. Es ist im Museumsshop sowie beim Regia-Verlag zum Preis von 12 Euro erhältlich.



Sprechstunde des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

Die Sprechstunde des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) lädt im Sep-

tember wieder zu seiner Sprechstunde ein: Dienstag, den 19. September, 17 bis 18 Uhr, Raum 206 im Rathaus. Bürger

können dort Fragen und Anliegen vortragen. Die nächste Sprechstunde findet dann am 21. November statt.

Neu in der Stadtbibliothek

weitere Angebote sind zu finden unter: www.luebben.de/Kultur ... Stadtbibliothek



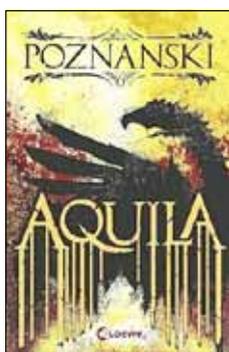
Leky, Mariana: Was man von hier aus sehen kann. Köln: DuMont, 2017

Ein kleiner Ort im Westerwald: Die lebenserfahrene Selma hat von einem Okapi geträumt. Die Dorfbewohner wissen: In den nächsten

24 Stunden wird einer von ihnen sterben, wie schon dreimal geschehen. Diesen beunruhigenden Schicksalstag beschreibt die Autorin aus der Sicht der 10-jährigen Luise, Selmas Enkelin.

Der Roman besticht durch seine genaue Sprache mit besonderer Bildhaftigkeit. Mit faszinierender Leichtigkeit und Lakonie schafft es die Autorin wieder, vom Umgang mit dem Tod, mit Leben und Liebe und deren wunderbaren Zusammenhängen zu erzählen.

KINDER- UND JUGENDBUCH

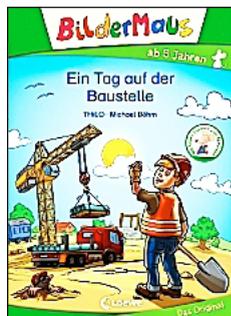


Poznanski, Ursula: Aquila. Bindlach: Löwe Verlag 2017

Als Nika erwacht, muss sie feststellen, dass ihr zwei volle Tage fehlen. Sie kann sich an nichts erinnern, weiß nicht, wo ihr Handy ist und vermisst Schlüssel

und Pass. Ihre Mitbewohnerin Jenny ist verschwunden. Auf der Suche nach Antworten durchstreift Nika die Stadt ...

Bestseller-Autorin Ursula Poznanski schickt ihre Heldin durch die engen Gassen und die unterirdischen Labyrinth Sienas, die ebenso im Dunkel liegen wie Nikas Erinnerungen an die letzten zwei Tage. Ein unlösbar scheinendes Rätsel, ein monströser Verrat und die geheimnisvollen Symbole des mittelalterlichen Siena bilden das Gerüst dieses exzellenten Psychothrillers. Ab 14 J.



THILO: Ein Tag auf der Baustelle, mit Bildern von Michael Böhm. Bindlach: Löwe Verlag 2017

Emil darf seinen Papa einen Tag lang auf der Baustelle begleiten und ihm bei der

Arbeit helfen. Beim Ausbaggern der Baugrube entdecken sie sogar einen Schatz.

Neuer Titel aus der Bildermaus-Erstlesereihe. Die Hauptwörter im Text sind durch farbige Bilder ersetzt. In großer Fibelschrift gedruckt und detailreich illustriert. Ab 5 J.



Wieso? Weshalb? Warum? Die Schiffe. Hörbücher für die Allerkleinsten. Ravensburger, 2012

Dieses Hörbuch nimmt kleine Schiffskapitäne

mit auf eine spannende Entdeckungstour an den Hafen. Spielerisch lernen die jun-

gen Zuhörer, welche Schiffe es gibt, wie sie umgebaut und beladen werden und wer sie steuert. Ab 2 J:

SACHBUCH



Hoffmann, Ulrich: Einschlafen ist gar nicht schlimm. Knauer Balance 2017

Zähne putzen, ins Bett gehen, einschlafen – jeder, der Kinder hat,

kennt diese Situationen und weiß, dass sie oftmals eine Herausforderung darstellen. Die Mini-Meditationen des Bestsellerautors Ulrich Hoffmann schaffen Abhilfe in alltäglichen Krisensituationen. Mit Ratschlägen und hilfreichen Informationen für die Eltern sowie kleinen Kurz-Meditationen für die Kinder werden alle Schlafprobleme entschärft und gemeistert oder vorbeugend vermieden.

Legen Sie einfach los – die spielerischen Übungen dauern nur 3 bis 4 Minuten, und weder Eltern noch Kinder benötigen Vorkenntnisse. Für Kinder im Grundschulalter.

LW-flyerdruck.de - Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

LW-flyerdruck.de

Selber online buchen oder einfach Anfragen: Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de

Aus der Arbeit der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota)

Fraktion: CDU/Grüne

Dialog mit dem VBB im Oktober

Im Rahmen des Bildungsausschusses habe ich den Verkehrsverbund Berlin Brandenburg nach Lübben eingeladen. Hintergrund ist das „ÖPNV Konzept 2030“, das in vielen Kommunen bereits vorgestellt wurde. Es ist also an der Zeit, dass auch die Berufspendler und Bahnnutzer aus Lübben vorgestellt bekommen, wie die Überlegungen bis zum Jahr 2030 aussehen. Wichtig ist mir, dass wieder regelmäßig ein Dialog stattfindet, also ein Austausch, um Anregungen für weitere Planungen aus Lübbener Sicht zu geben, die vielleicht derzeit noch keine Berücksichtigung gefunden haben.

Rückblickend kann man sagen, dass der CDU-Stadtverband bereits einige Verbesserungen durch die damaligen Unterschriftensammlungen erreicht hat. Beispiels-

weise bei dem zusätzlichen Angebot beim Schienenersatzverkehr in Richtung Berlin-Schönfeld während der Komplettsperrung aufgrund der Gleissanierung. Aber auch die Unterschriftensammlung aufgrund der überfüllten Züge war sicherlich förderlich und unterstrich nochmals die Notwendigkeit nach zusätzlichen Zügen am Morgen bzw. am Nachmittag. Wir wissen, dass auch jetzt das Angebot kaum ausreicht. Besonders am Freitag und am Wochenende ist der Bedarf durch Reisende und Touristen größer als das Angebot. Ich bin gespannt auf den Austausch!

Unsere Fraktion hat für den September auch wieder zwei eigene Vorlagen eingereicht. Dabei geht es, wie bereits in den letzten Wochen dargestellt, um die Parksit-

uation am Bahnhof und um die Freiwillige Feuerwehr. Bei beiden Vorlagen freue ich mich auf die Diskussionen und die Ergebnisse, da ich glaube, dass alle in Lübben von den Ergebnissen bzw. Verbesserungen profitieren werden. Und irgendwie hängen auch beide Themen zusammen. Wenn die Pendler auswärts arbeiten, ist es gut zu wissen, dass es in Lübben tagsüber motivierte Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden gibt, die im Notfall helfen. Eine einsatzfähige Freiwillige Feuerwehr ist für uns nicht selbstverständlich.

Jens Richter
Fraktionsvorsitzender

Fraktion: diestadtfraktion

Liebe Leserinnen und Leser,

die Sommerpause ist für uns Stadtverordnete wieder vorbei und der normale Sitzungsdienst beginnt, obwohl der eine oder andere Abgeordnete auch in der kurzen Ruhephase seinen Verpflichtungen als Volksvertreter nachkam.

Der Bundestagswahlkampf ist ja nun in vollem Gange und unsere Umwelt bzw. hauptsächlich die Straßenlaternen werden immer bunter. Alles schön und gut, aber wie sieht es mit der Pflege dieser Wahlwerbung aus? Es wird viel versprochen, aber der Zustand einiger Plakate ist erbärmlich, da zieht so mancher Bürger auch seine Rückschlüsse darüber.

Eigentlich haben wir in unserer Stadt schon genügend Ecken, wo uns der Schuh drückt, obwohl eine große Stelle des Ärgernisses beseitigt wurde (Schließung Buswartehaus am Bahnhof), hier sollte aber eine andere Nutzungsmöglichkeit her, als dieses zur Investruine verkommen zu lassen.

Ein großes Problem ist es; die Straßenreinigungssatzung der Stadt Lübben durchzusetzen, zumindest in einem Ortsteil. Dort besteht das Problem seit geraumer Zeit, aber die Amtsmühlen mahlen langsam.

Der Bau des Parkplatzes am Burglehn geht sehr schleppend voran, teilweise hat man das Gefühl, diese Baustelle dient der Bau-

firma als Lückenfüller, aber wir bekommen bald ein paar Infos zum Geschehen.

Unser Verkehrsproblem ist ja auch wieder einmal verdeutlicht gemacht worden, da wird eben mal für eine halbe Woche die B 115 dicht gemacht. So einige Verkehrsteilnehmer irrten durch Lübben und Umgebung. Die Ausschilderung war für einen Außenstehenden verwirrend und jetzt kommt das Stadtfest.

Das war es wieder einmal. Bleiben Sie uns treu.

Ihr Paul Bruse
Stellvertretender Vorsitzender

Fraktion: PRO LÜBBEN

Tourismus – Ferien – Urlaub

Da an dieser Stelle über die Fraktionsarbeit berichtet werden soll, können Sie für den August keinen Beitrag von PRO LÜBBEN lesen, denn auch wir hatten Sommerpause. Allerdings war dies nicht für jeden mit Urlaub verbunden, sodass die touristischen Höhepunkte des Monats in Lübben auch von uns genutzt wurden, um den Blickwin-

kel auf den Tourismus in unserer Stadt zu schärfen. Ob die Messe „Lebensart“, die Kahnacht der TKS oder die Einweihung des Schlossumfeldes, es gab Sehenswertes. Aber auch die Privatinitiativen bereichern den touristischen Kalender, wie das neue Musikevent der Gaststätten La Casa, Kinoklausur und Pizzeria „Mozzarella“ beweist,

und fast im Verborgenen entsteht „Am Burglehn“ der neue (touristische) Parkplatz. Fazit: Nicht Masse, aber Klasse.

Frank Selbitz,
Fraktionsvorsitzender

Veranstaltungstipps

(siehe auch Kulturlotse im hinteren Teil dieses Stadtanzeigers)

Klassisches Konzert

Musik, die verzaubert

Drei Weltklasse Musiker mit Herz und Seele kommen zum ersten Mal zu gemeinsamen Liederabenden und Triokonzerten zusammen und das gleich viermal in unserer Region! Grund dafür ist eine Freundschaft, die entstand, nachdem zwei Paare mit ihren Kindern nach Luckau bzw. Heideblick zogen, aufeinander trafen und sich sofort gut verstanden. Nach kurzer Zeit kam dann natürlich die Idee, ein gemeinsames Konzert zu organisieren und dies soll nun endlich verwirklicht werden. Es werden sowohl Stücke von Schubert, Dowland, Schumann und Bach zu hören sein als auch beliebte Arien und Lieder, wie Nessun Dorma und O Sole Mio.

Am Flügel beeindruckt Martin Helmchen mit seinem unpräzisen, feinsinnigen Spiel. Als zweifacher Echo-Preisträger gastiert er u. a. mit den großen Orchestern in Boston und Chicago, London und Cleveland, Paris und Tokio und mit den großen europäischen Rundfunkorchestern. Martin Helmchen zählt zu den führenden Pianisten seiner Generation und hat mittlerweile zahlreiche CDs aufgenommen, u. a. auch zusammen mit seiner Frau, der Cellistin Marie-Elisabeth Hecker.

Marie-Elisabeth Hecker gewann beim internationalen Rostropowitsch-Wettbewerb 2005 in Paris – erstmals in der Geschichte des bedeutenden Cellowettbewerbes – sowohl den ersten als auch zwei Sonderpreise. Marie-Elisabeth Hecker verzaubert ihre Zuhörer mit ihrer eindrucksvollen und natürlichen Art und ist eine der gefragtesten Solistinnen und Kammermusikerinnen. Wie auch ihr Mann spielt sie Duorezitate,

Kammermusik sowie Konzerte als Solistin mit Orchestern auf der ganzen Welt.

Das Ganze wird durch den britischen Tenor John Paul Miles abgerundet. Seine beeindruckende Technik verbindet er mit viel Gefühl und Emotion und leitet sein Können erfolgreich an seine Gesangsschüler in der ganzen Welt weiter. Er verwendet eine Methode aus dem 19. Jahrhundert, welche zwar schwieriger umzusetzen ist, dafür wird die Stimme aber stetig trainiert, ohne sie zu sehr zu beanspruchen.

Diese drei einzigartigen Talente treffen in diesem Herbst erstmals aufeinander und versprechen einen unvergesslichen Abend. In Zusammenarbeit mit Music Road Rwanda möchten wir mit diesen Konzerten eine Musikschule in Ruanda unterstützen. Ein Teil des Erlöses kommt somit den Waisen- und Straßenkindern des Landes zugute.

Martin Helmchen - Flügel
Marie-Elisabeth Hecker - Cello
John Paul Miles - Tenor

Termine:

2. Oktober, 18 Uhr, Wappensaal im Schloss Lübben, E.-von-Houwald-Damm 14
3. Oktober, 17 Uhr, Kulturkirche Luckau, Nonnengasse 1
6. Oktober, 18 Uhr, Herrenhaus Groß Jehser bei Calau, Schmiedeweg 50
7. Oktober, 17 Uhr, Bürgerhaus Bad Liebenwerda, Burgplatz 1

Vorverkauf an den jeweiligen Touristinformationen und unter der Telefonnummer 015233511880: 15 Euro.

Abendkasse: 18 Euro.



Martin Helmchen, Marie-Elisabeth Hecker und John Paul Miles. Foto: PR

Vorschau

Lesung zum Lutherjahr

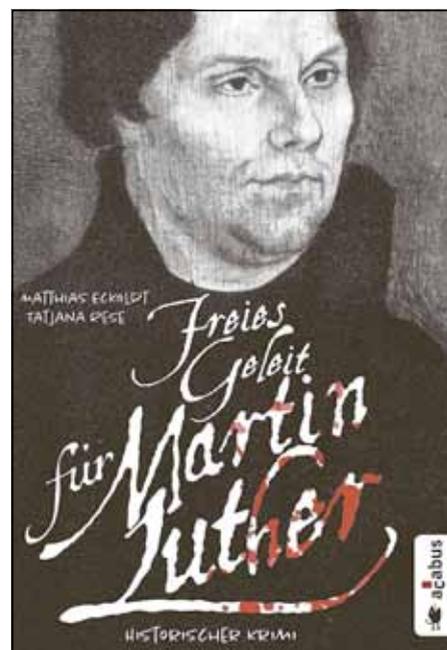
Matthias Eckholdt liest aus „Freies Geleit für Martin Luther“

Worms 1521: Ein Reichstag, der in die Geschichte eingehen wird. Vorgeladen ist der Theologe und Augustinermönch Martin Luther. Kaum hat er seine beiden Anhörungen vor den Mächtigen Europas überstanden ohne seine Thesen zu widerrufen, wird ein Toter in der Stadt gefunden. Luther gerät unter Verdacht. Rasch kursiert ein Haftbefehl. Zusammen mit seinem Ordensbruder Petzensteiner gelingt dem Wittenberger die Flucht vor den Söldnern. Fieberhaft versuchen sie, den wahren Schuldigen zu finden. Die Zeit läuft unerbittlich gegen Luther, denn seine Feinde versuchen alles, um den abtrünnigen Mönch auf den Scheiterhaufen zu bringen.

Die Autoren Matthias Eckholdt und Tatjana Rese haben die Lücken in den historischen Überlieferungen genutzt, um sie mit einem fesselnden Kriminalfall zu füllen, in dem Fakten und Fiktion verschmelzen. Alles könnte so geschehen sein, und vielleicht war es auch so ...

Matthias Eckholdt liest aus dem historischen Krimi im Wappensaal des Lübbener Schlosses.

19. Oktober, 19 Uhr
 Wappensaal im Schloss Lübben, Houwald-Damm 14
 Eintritt: 6 Euro



Vereine und Verbände

Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung „die insel“

Wassergasse 3; 15907 Lübben; Telefon: 03546 3040

Öffnungszeiten des Offenen Treffpunktes April – Oktober:

Montag – Mittwoch 15 – 20 Uhr

Donnerstag u. Freitag 15 – 21 Uhr

Termine nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Bei Projekten außer Haus können die Zeiten variieren.

Besondere Angebote und Projekte der JugendsozialarbeiterInnen der Caritas für September/Oktober 2017

13. September: Eltern-Kind-Gruppe für junge Eltern unter 27 Jahre mit Kleinkindern

9 – 11 Uhr Eltern-Kind-Frühstück

15 – 17 Uhr Eltern-Kind-Café

14. September, 12 – 18 Uhr: U18 Bundestagswahl; wählen dürfen alle unter 18 Jahre

Wahllokal 1: Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung „die insel“

Wahllokal 2: Standort am Rathaus in Lübben

Wahllokal 3: Standort an der Berliner Chaussee

(Höhe Kita Gute Laune)

21. September, ab 16 Uhr: Kochaktion auf der „insel“

22. September, 19 – 20:30 Uhr: Hallenfußball in der Turnhalle Am kleinen Hain für Jugendliche ab 14 Jahre (Hallenturnschuhe nicht vergessen)

29. September, 19 – 20:30 Uhr: Hallenfußball in der Turnhalle Am kleinen Hain für Jugendliche ab 14 Jahre (Hallenturnschuhe nicht vergessen)

5. Oktober, ab 16 Uhr: Kochaktion auf der „insel“

6. Oktober, 19 – 20:30 Uhr: Hallenfußball in der Turnhalle Am kleinen Hain für Jugendliche ab 14 Jahre (Hallenturnschuhe nicht vergessen)

12. Oktober, 16.30 Uhr: Kickerturnier für Jugendliche ab 14 Jahre auf der „insel“

13. Oktober, 19 – 20:30 Uhr: Hallenfußball in der Turnhalle Am kleinen Hain für Jugendliche ab 14 Jahre (Hallenturnschuhe nicht vergessen)

Lack, Streiche, Kleber – Ein Kurztrip nach Dresden

Vom 11. bis 13. August haben sieben junge Menschen zusammen mit den Jugendsozialarbeitern der Freizeiteinrichtung „die insel“ der Caritas ein Wochenende lang die Urbane-Szene der Großstadt Dresden erkundet.

Am Freitagabend fand eine kurze Nahraumerkundung in Dresden Neustadt statt. Anschließend ging es in die Dresdener Altstadt, in der bereits die ersten Sehenswürdigkeiten bestaunt wurden. Nach einem gemeinsamen Abendessen klang der Abend mit einer gemütlichen Spielerunde aus.

An Tag zwei wurde der „Urban Market“, welcher im Rahmen des Urban Art Festivals „Lack-Streiche-Kleber“ stattfand, besucht. Hier hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, sich in der Kunst des Sprayens zu versuchen, bekamen Einblick in die Arbeit verschiedener Künstler und konnten der Entstehung kleiner Kunstwerke beiwohnen. Später am Nachmittag gab es die Gelegenheit, die Frauenkirche von innen zu betrachten. Hier erlebten die Teilnehmer einen Moment der Stille und Andacht. Ein weiterer Höhepunkt dieses Tages war das Abendprogramm in „Katys Garage“. Dort wurde gegessen, gelacht und mit voller Hingabe gekickert, was das Zeug hielt. Zurück in der Unterkunft saßen alle erneut beisammen und Gesellschaftsspiele kamen wieder zum Zuge.

Zum Ausklang des Wochenendes besuchte die Gruppe am Sonntag den Dresdener Zoo.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern für ein erlebnisreiches Wochenende in Dresden und dem Landkreis Dahme Spreewald für die finanzielle Unterstützung.

Netzwerk Gesunde Kinder

Themenabend „Haustiere“

In Kooperation mit dem Tierpflegemeister Marek Köhler aus Burg und dem Netzwerk Gesunde Kinder Oberspreewald-Lausitz Nord findet am 20. September 2017 ab 17 Uhr ein Themenabend zum Thema „Haustiere“ statt. Veranstaltungsort ist die Geschäftsstelle des Arbeiterwohlfahrt Regionalverbandes Brandenburg Süd e. V. in der Rudolf-Breitscheid-Straße 24 in 03222 Lübbenau (Spreewald). Recht herzlich eingeladen sind Familien und Interessenten mit Kindern, die mit dem Gedanken spielen, ein Haustier für sich und den Nachwuchs anzuschaffen. Für viele Menschen – große und kleine – macht ein nettes Haustier das Familienleben erst perfekt. „Fellkinder“ sind förderlich für die kindliche Entwicklung in fast jeder Hinsicht. Im Umgang mit dem Haustier lernen Kinder, Verantwortung zu übernehmen, verschiedene Bedürfnisse zu erkennen und regelmäßige Aufgaben zu erledigen. Nutzen Sie die Gelegenheit, mit einem versierten Hundetrainer, dem Leiter des Tierschutzgartens in Burg, Fragen rund um das Thema Familienhaustier zu erörtern und für sich eine Antwort zu finden.

Die Teilnahme ist kostenfrei! Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

In Lübbenau und Umgebung startet die nächste Ausbildungsreihe im Herbst 2017. Wer ehrenamtlich mitwirken will, dass es Familien und Kindern gut geht, ist als Familienpate im Netzwerk Gesunde Kinder sehr willkommen. Die Paten erhalten fachliche Begleitung und können sich mit anderen Familienpaten bei Patentreffs austauschen. Neben den Erste-Hilfe-Kursen bietet das Netzwerk Gesunde Kinder weitere vielfältige Themenabende, die sich dem Themenschwerpunkt „Kinder und Gesundheit“ widmen.

Nähere Informationen erhalten Interessierte unter der Telefonnummer 0152 54503548 oder per E-Mail an gesunde-kinder@awo-bb-sued.de.

Freiwillige Feuerwehr

TFA-Team der Feuerwehr Lübben startete in Stettin

Bei der 7. Firefighter Combat Challenge in Stettin ging das TFA-Team Lübben „Die Gurkensteiger“ mit 6 Einzelstärtern, 4 Tandemteams und einer Staffel an den Start, um sich gegen ihre Mitstreiter aus 8 Nationen zu messen.

Insgesamt starteten 40 Staffeln, wovon sich 16 für die Finalläufe qualifizieren konnten. Die Lübbener Staffel schaffte es diesmal mit einer Zeit von 1:35.41 min. leider nicht, sich zu qualifizieren, und errang Platz 19. Staffelsieger wurde das Team Warschau.

In der Mix-Tandem-Wertung belegten Anja Hartmann und Phillip Mooser leider nur Platz 10. In der Frauen-Tandem-Wertung wurden Anja Hartmann und Vera Licha (Nürnberg) Erste, sie konnten somit die Goldmedaille für sich verbuchen.

Bei den Männertandempaarungen gelang dem Vater/Sohn-Team Hagen und Phillip Mooser Rang 37 von 70 gestarteten Teams. Jens Walter (TFA XCross) und Hagen Mooser wurden in der Kategorie Tandem M40 7.

Im Einzelwettkampf stellten sich wieder 208 Feuerwehrleute dieser harten Herausforderung. Anja Hartmann holte sich bei den Frauen die Bronzemedaille hinter Lucija Grubar (Slowenien) und Pavlina Havlenova (Tschechien). Phillip Mooser wurde mit 1:52.56 min. 61., Oliver Nopper wurde mit 2:04.84 min. 95., Felix Nopper erreichte in 2:17.60 min Platz 131. Hagen Mooser errang Platz 4 in 2:23.12 min. in der Kategorie M45 (Gesamtwertung 144). Nico Päper erreichte schließlich Platz 183 in 3:10.06 min. Bester Einzelstarter wurde Tomasz Grzelak aus Warschau.

TFA-Team Lübben



Anja Hartmann und Vera Licha (Nürnberg) vor ihrem Start im Frauentandem Foto: TFA-Team

DAV-Kreisanglerverband

Schützhütte am Schwanensee eingeweiht

Der Schwanensee in der Nähe von Groß Wasserburg ist auf dem Paul-Gerhardt Wanderweg ein schöner Ort zum Verweilen und Beobachten der Natur. Seit Mitte August steht dafür an diesem Ort eine Schützhütte für Wanderer, Angler und Naturfreunde bereit.

„Schon lange hatten wir den Wunsch eine Wetterschützhütte für jedermann an den Heideseen zu errichten“, sagte der Präsident des Kreisanglerverbandes Falkner Schwarz. „Dank der Genehmigung der Forst, der finanziellen Unterstützung des Landesanglerverbandes, dem handwerklichen Können der Zimmerei Altkrüger und nicht zuletzt durch die Fischereiabgabe der Mitglieder unserer Angelvereine ist die Schützhütte nun eingeweiht.“

Die Planung der Schützhütte oblag dem Tourismusverband Dahme-Seen e. V., welcher diese gemeinsam mit dem Landkreis Dahme-Spreewald, der Naturschutzbehörde, dem Paul-Gerhardt-Verein und der Stadt Lübben durchführte. „Unsere Ideen und Vorschläge wurden während des Planungsprozesses leider nicht einbezogen, womit eine umfänglichere touristische Entwicklung, z. B. mit weiteren Schützhütten, im Rahmen dieses Prozesses nicht berücksichtigt wurde“, benennt Falkner Schwarz rückblickend auch den Wehmutstropfen aus Sicht der Angler.

Die Einweihung war gleich Anlass, das Vorstand-Angeln durchzuführen, wozu die Vorstände der 33 Angelvereine des Kreisanglerverbandes Lübben sowie weitere Gäste eingeladen waren. Neben den Angelfreuden und der gemeinsamen Fachsimpelei tauschten sich die Anwesenden zur Zukunft des Vereinslebens, neue Ideen und Pläne für die Zukunft aus. Grundtenor Aller zur Hütte: „Sie ist einfach schön geworden.“



Foto: KAV

Sportfischerverein Ortsgruppe Lübben 1896 e.V. im DAFV e. V.

30. September, 7 Uhr: Abangeln „Rote Brücke“. Teilnehmer haben sich bitte zu Beginn am Treffpunkt beim Sportwart zu melden. Ende 11.15 Uhr. Anschließend Mitgliederversammlung.

Tierschutzverein Lübben u. U. e. V.

Am Mittwoch, dem 27. September, um 19 Uhr treffen sich die Mitglieder des Tierschutzvereins Lübben und Umgebung e. V. im Café Lange, Spielbergstraße 1, in Lübben. Interessierte Tierfreunde sind herzlich willkommen.

M. Pavlik

Tierschutzverein Lübben und Umgebung e. V.

Mehrgenerationenhaus Lübben

- gefördert durch den Landkreis Dahme Spreewald -
ASB KV Lübben, Gartengasse 14

Angebote/Veranstaltungen September/Oktober 2017

Sie sind herzlich willkommen! Auch für Nichtmitglieder! Alle Veranstaltungen sind weitestgehend kostenfrei, bzw. es wird ein fin. Beitrag* vor Ort entrichtet.

Veranstaltungsort:

Gubener Straße 36 a im ASB –Club (mit Anmeldungen)

- | | |
|-----------------------|--------------------------|
| 19. September, 17 Uhr | Kochzirkel |
| 2. Oktober, 18 Uhr | Basteln mit Frau Gritzki |
| 4. Oktober, 17 Uhr | Kochzirkel |
| 10. Oktober, 14 Uhr | Kreativzirkel |

Veranstaltungsort:

Gartengasse 14 – barrierefreier Zugang über den Hof!

- | | | |
|-----------------------------|--|------------------|
| 18. September, 18:30 Uhr: | Beckenbodengymnastik* | Anmeldung nötig! |
| 20. September, 15 Uhr: | Herzstammtisch | |
| 21. September, 10 - 12 Uhr: | Patentreff mit Fr. B. Kloas (Säuglingskrankenschwester), in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk gesunde Kinder | |
| 23. September, 14 - 17 Uhr: | Kindersachenflohmarkt mit Kaffee, Kuchen und kleiner Tombola. Wer einen Stand anbieten möchte, kann sich gern verbindlich anmelden. Es werden keine Standgebühren erhoben. | |
| 25. September, 18:30 Uhr: | Beckenbodengymnastik* | Anmeldung nötig! |
| 27. September, 9 Uhr: | Schulung aktive Kraftfahrer mit Herrn Zach | |
| 28. September, 14 Uhr: | Kreativkurs - Körbe flechten*, mit fachlicher Anleitung | |
| 4. Oktober, 15 Uhr: | Treffen der SHG Defibrillatoren | |
| 6. Oktober, 14 Uhr: | „Ein Wirbelwind genießt die Ruhe“ – Meditation* für Kinder von 6 bis 12 J. | |
| 7. Oktober, 8 Uhr: | Erste-Hilfe-Kurs (PKW, Krad) | |
| 9. Oktober, 8 Uhr: | Erste-Hilfe-Kurs (betrieblicher Ersthelfer) | |
| 10. Oktober, 8 Uhr: | Erste-Hilfe-Kurs (Auffrischung betrieblicher Ersthelfer) | |
| 10. Oktober, 15 Uhr: | Handarbeitskurs
„Flotte Maschen“ mit Frau Köhler | |

Außerdem für Sie im MGH in der Gartengasse 14:

jeden Montag

15 Uhr

Singegruppe „Singende Samariter - ab September wieder!“

16 Uhr	Herzsport (in der Turnhalle Gartengasse)
17 Uhr	Reha-Sport (im MGH)
jeden Dienstag	
10:30 Uhr	YOGA *(Bezuschussung je nach Krankenkasse möglich!)
16:30 Uhr	„Tanz hält fit mit Erika“
18:30 Uhr	Tanzen für Neueinsteiger/Auffrischungen*
jeden Donnerstag	
10 Uhr	Sturzprävention
13 Uhr	Rommeegruppen
15:15 Uhr	Rehabilitationssport (Turnhalle Gartengasse)
16 Uhr	Rehabilitationssport (Turnhalle Gartengasse)
jeden Freitag	
10 – 11:30 Uhr	Krabbelgruppe
9:30 + 10:30 Uhr	Rehabilitationssport (Turnhalle Gartengasse)
Jeden 1. Mittwoch im Monat	
15 Uhr	Treffpunkt Helferkreis
Jeden 1. Donnerstag im Monat,	
9:30 – 11 Uhr	Schwangerenfrühstück, Leitg.: B. Kloas, Säuglingskrankenschwester
Jeden 2. Mittwoch im Monat,	
15:30 Uhr	Selbsthilfegruppe RLS (Restless Legs Syndrom) „Wenn die Beine nicht zur Ruhe kommen“ Ansprechpartnerin Frau G. Prinz
Jeden 3. Dienstag im Monat,	
15 Uhr	Beratung Selbsthilfegruppe (SHG) Rheuma und 14 Uhr Töpferkurs –ASB- Berliner Chaussee 3 (Anmeldung nötig!)
Jeden 3. Mittwoch im Monat,	
15 Uhr	SHG „Herzstammtisch“ - Sommerpause
Jeden letzten Mittwoch im Monat,	
9 Uhr	Gesprächskreis aktiver Kraftfahrer; 14 - 17 Uhr Elternplausch (Treffpunkt für Eltern mit Kindern bis 8 Jahren); 16 Uhr Angehörigentreffen Demenzerkrankter
Jeden letzten Samstag im Monat	
um 14 Uhr	SHG Endometriose

WEITERE ANGEBOTE:**Basteln mit Frau Gritzki**

Immer für gute Ideen zu haben!

Das vielseitige Basteln für kreativfreudige Erwachsene unter fachlicher Anleitung ist ein wechselndes Kreativangebot immer am ersten Montag im Monat.

Wann: um 18 Uhr

Wo: im Club des ASB in Lübben, Gubener Straße 36a.

Im fröhlichen und geduldigen Miteinander können sich Interessierte gemütlich austauschen. Kein professioneller Anspruch, sondern Freude an Kreativität, Entspannung vom Alltag; einfach mal den Kopf frei machen und etwas Schönes selbst gestalten! In diesem Sinne freuen sich Frau Sagert und Frau Gritzki auf eine kreative Zeit miteinander.

Elternplausch/Bastelcafé

In unserem beliebten „Kunterbuntraum“ gibt es in der kühleren Jahreshälfte in regelmäßigen Abständen ein wechselndes Kreativangebot für kleine und große Besucher.

Wo: ASB Lübben, Gartengasse 14,

Wann: 21. Oktober, 25. November, 9. Dezember, 27. Januar, im Februar leider nicht, 24. März, jeweils 15 - 17 Uhr

Im fröhlichen und geduldigen Miteinander können sich Mama oder Papa auch gemütlich mit anderen Eltern austauschen. Kein professioneller Anspruch, sondern Freude an Kreativität, Entspannung vom Alltag; einfach mal den Kopf frei machen und etwas Schönes selbst gestalten! (z. B. Serviettentechnik auf Glas, Kerze, Holz, Foto

gestalten auf Holz; Bitte Fotos in digitaler Form mitbringen!) In diesem Sinne freue ich mich auf eine kreative Zeit miteinander. Für die Organisation ist eine Anmeldung hilfreich, jedoch keine Pflicht. Traut euch!

Bei Fragen oder für Hinweise sind Ihre Ansprechpartner
Olaf Stobernack, Cornelia Freihoff-Elß, Tel. 03546 4084

VS Bürgerhilfe gGmbH**Schulungsreihe für Angehörige von Menschen mit Demenz**

Die Diagnose Demenz stellt das Leben der gesamten Familie auf den Kopf. Was harmlos mit Vergesslichkeit und dem Verlegen von Gegenständen beginnt, führt manchmal dazu, dass sich Betroffene in der eigenen Wohnung verlaufen. Auch Angehörige sind mehrfach belastet, denn Demenz ist geprägt vom Verlust gemeinsamer Erinnerungen. Darüber hinaus muss die tägliche Pflege bewältigt werden. Viele Fragen zu Krankheit, Verlauf und Umgang tauchen auf.

In Kooperation mit der Alzheimer-Gesellschaft Brandenburg e. V. Selbsthilfe Demenz und der BAMRER GEK bietet die VS Bürgerhilfe gemeinnützige GmbH zur Unterstützung der Angehörigen die Schulungsreihe „Hilfe beim Helfen“ an. An acht aufeinanderfolgenden Terminen in der Zeit von 10 bis 12 Uhr erhalten Angehörige von Menschen mit Demenz praktische Hilfen durch Fachkräfte, die mit dem Krankheitsbild vertraut sind sowie die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch. Die Seminare sind kostenfrei und finden ab dem 9. Oktober 2017 immer montags im Sitzungsraum der GWG Lübben eG, Gubener Str. 6, statt.

Informationen zum Seminar und Anmeldung bei Sozialberaterin Wienke Schuschies von der VS Bürgerhilfe unter 03546 2256977.

Claudia Lengsfeld

Volkssolidarität Bürgerhilfe e. V.

Mitgliedergruppe Lübben, Schützenplatz 2, 15907 Lübben,
Tel 03546 7219

Veranstaltungsplan September/Oktober 2017

19. September, 12 Uhr: Öffentliche Vorstandssitzung, Haus der Kleingärtner, Schützenplatz 2

19. September, 14 Uhr: Verkehrsteilnehmerschulung, Haus der Kleingärtner, Schützenplatz 2

27. September, 10 Uhr: Kino – Wir laden alle Kinofreunde ein, ob alt oder jung. Gezeigt wird „Die Schöne und das Biest“; Unkostenbeitrag 5 Euro (wegen Überlänge). Auch im neuen unteren barrierefreien Kinosaal läuft der Film. 3D-Film, wer eine 3D-Brille hat, bitte mitbringen, aber es gibt sie auch im Kino. Anschließend Mittagessen in der Kinoklausur möglich.

4. Oktober, 16 Uhr: Bowling im Bowling Weinbergstraße

12. Oktober, 15 Uhr: Herbstfest im Gasthaus „Zum Oberspreewald“ Neu Zauche; Anmeldung und Bezahlung bitte bis 05.10., donnerstags von 10 – 12 Uhr im Büro

18. Oktober, 14 Uhr: Mittwoch - Radtour zum Briesener See, Kaffee bei Kaisers' Radensdorf, Treffpunkt: Rathaus

24. Oktober, 14 Uhr: „Wanderungen durch Südamerika“ – Fotoimpressionen von Frau Begerock, Haus der Kleingärtner, Schützenplatz 2

Wöchentliche Veranstaltungen:

donnerstags:

13 Uhr: Nordic Walking, Treffpunkt Parkplatz Hartmannsdorfer Str.

16 Uhr: Spielenachmittag, es wird an verschiedenen Orten individuell gespielt

16 Uhr: Spielenachmittag, Geschw.-Scholl-Straße

Reisen:

Reisen mit der Volkssolidarität (auch für Nichtmitglieder):

13. - 29. September: Bulgarien/Schwarzes Meer in der Nähe von Varna, Ferienanlage „Sunny day“

20. - 23. Oktober: „Dankeschön Reise“ - goldener Herbst an der Müritz mit Kranichbeobachtung und Schifffahrt

18.11. - 02.12.: Kurlaub in Kolberg

Tagesfahrten

17. Oktober: Internationales Gesangsensemble mit 3 Tenören - Freunde, das Leben ist lebenswert – im Kammermusiksaal der Philharmonie Berlin

29. November: Weihnachtsgala in der Schloßschänke in Wiesenburg im Fläming. Entenbraten, Unterhaltungsprogramm und Tanz

9. Dezember: Weihnachtsmarkt und -konzert in Neuzelle

9. Dezember: „Sayonara“ im Wintergarten-Variete Berlin

weitere Informationen und Buchung **nur** bei Frau Stattaus, Schützenplatz 6, 15907 Lübben, Tel. 03546 3534.

Der Vorstand der Ortsgruppe Lübben

Diakonie-Pflege Lübben gGmbH

Telefon: 03546 7328

Veranstaltungsplan September/Oktober 2017

Richard-Raabe-Haus, Paul-Gerhardt-Str. 2

11., 18., 25. September + 9. Oktober, jeweils 13 Uhr: Spielenachmittag

2. Oktober, 14 Uhr: Singenachmittag

Haus der Diakonie, Geschwister-Scholl-Str. 12

Montag – Freitag

8 – 16:30 Uhr:

Tagespflege „Den Tag gemeinsam verbringen“

Diakonie, Paul-Gerhardt-Str. 13

dienstags

9 – 12 Uhr: Demenzgruppe

Außenstelle Groß Leuthen, Schlosstr. 18 (Pfarrhaus)

dienstags, 15 – 17 Uhr: Spaß, Spiel und Gymnastik im Sitzen

donnerstags, 15 – 17 Uhr: Beratung, Gespräche

Blutdruckmessen in den Gemeinden

Briesensee: jeden 2. Dienstag im Monat

Diakonisches Werk Lübben gGmbH**Tag der offenen Tür beim Migrationsfachdienst**

Der Migrationsfachdienst des Diakonischen Werkes lädt anlässlich der Interkulturellen Woche am 28. September von 13 bis 17 Uhr zu einem Tag der offenen Tür in die Beratungsstelle Lübben, Geschwister-Scholl-Str. 12, ein. Einwohner der Stadt Lübben, Ehrenamtliche und weitere Interessierte können sich über das Beratungsangebot der Einrichtung und das umfangreiche Infomaterial informieren.

K&S Seniorenresidenz Lübben

K&S Seniorenresidenz Haus Spreewald,
Parkstraße 3, 15907 Lübben, Tel. 03546 2790

Veranstaltungsplan September/Oktober 2017

Interessierte sind immer herzlich willkommen!

jeden Montag, 10:00 Uhr: Singe- und Tanzrunde im Wohnbereich 7
jeden Dienstag, 10:00 Uhr: Sturzprävention im Wohnbereich 7 in der Oase

jeden Mittwoch, 10:00 Uhr: Sportgruppe im Wohnbereich 5/6

5:30 Uhr: Kreativrunde im Wohnbereich 7

jeden Donnerstag, 9:30 Uhr: Sportstunde mit Herrn Richter im Ergotherapie-raum

jeden Freitag, 10:00 Uhr: Sturzprävention im Wohnbereich 7 in der Oase

jeden Sonntag, 10:00 Uhr: Kinovormittag im Wohnbereich 8

13. September, 8:00 Uhr: „Frühstück in Familie im Ergotherapie-raum des Wohnbereiches 4

14. September, 9:30 Uhr: Backvormittag im Clubraum des Wohnbereiches 8

14. September, 10:00 Uhr: Andacht in unserer Cafeteria

14. September, 15:00 Uhr: Pizza selbst zubereiten und gemeinsam essen im Wohnbereich 6

18. September, 10:00 Uhr und 15:00 Uhr: Kreativwoche zum Herbst im Wohnbereich 5/6

21. September, 10:00 Uhr: Backvormittag im Wohnbereich 5/6

25. bis 29. September, ab 10:00 Uhr: Gemüsewoche „Gurken-, Kartoffel-, Kohl- oder Möhren-Tag“ im Wohnbereich 3/4

26. September, 10:00 Uhr: Backvormittag im Wohnbereich 5/6

26. September, 15:00 Uhr: Kaffeeklatsch im Wohnbereich 5/6

28. September, 10:00 Uhr: Andacht in unserer Cafeteria

28. September, 10:00 Uhr: Spielevormittag im Wohnbereich 5/6

28. September, 15:00 Uhr: Geburtstagsgala und Kennenlern-Nachmittag im Clubraum des Wohnbereiches 8

29. September, 9:30 Uhr: Besuch der Patenkita „Sonnenkinder“ in unserer Cafeteria

1. Oktober, 15:00 Uhr: Erntedankfest mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen im Wohnbereich 1

2. Oktober bis 6. Oktober, 10:00 Uhr und 15:30 Uhr: Kreativwoche in den Wohnbereichen 5 und 6: basteln mit Naturmaterialien

4. Oktober, 10:00 Uhr: herbstliches Schmücken zum Herbst in den Wohnbereichen 3 und 4

5. Oktober, 15:00 Uhr: Kinocafé im Clubraum des Wohnbereiches 8

6. Oktober, 10:00 Uhr: Kürbissuppe kochen im Wohnbereich 2

9. Oktober, 09:30 Uhr: Herbstfest im Clubraum des Wohnbereiches 8

10. Oktober, 10:00 Uhr: Herbstlieder singen in den Wohnbereichen 3 und 4

10. Oktober, 10:00 Uhr: Backen im Wohnbereich 6

12. Oktober, 10:00 Uhr: Andacht in unserer Cafeteria

12. Oktober, 10:00 Uhr: gymnastische Bewegungsübungen mit Wäscheklammern in den Wohnbereichen 5 und 6

13. Oktober, 09:30 Uhr: Singerunde im Clubraum des Wohnbereiches 8

17. Oktober, 10:00 Uhr: Vogelfutter für den Winter herstellen in den Wohnbereichen 3 und 4

17. Oktober, 10:00 Uhr: Backen mit Äpfeln im Wohnbereich 5

DRK Luckau

„Begegnungsstätte für Alt & Jung“

Jahnstraße 8; 15926 Luckau

Telefon: 03544 503023, Handy: 0177 9148766

Programm Monat Oktober 2017 in Lübben, DRK-Zentrum im Ostergrund 20

3. Oktober: Feiertag

10. Oktober, 13.30 Uhr: Naturwacht Spreewald Stützpunkt Schlepzig mit Rolf Dieter Beese

17. Oktober, 13.30 Uhr: VHS, LDS „Fit im Kopf – Gehirnjogging für die grauen Zellen“ mit Frau Ute Drawe

24. Oktober, 13.30 Uhr: Überraschungsnachmittag

31. Oktober: Feiertag

Jeder Besucher ist uns herzlich willkommen.

Geselliger Nachmittag in Lubolz

Herzlich willkommen zum geselligen Nachmittag am Montag, dem 9. Oktober von 13.30 bis 16.30 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus „Lubomir“ in Lubolz. Zu diesem Anlass sind alle Bürgerinnen & Bürger herzlich eingeladen. Gemeinsam wollen wir ein paar schöne Stunden verbringen.

Auf dem Programm: Bunter Nachmittag mit Frau Groschke und Frau Günter

Es grüßen das DRK Luckau, der DRK Ortsverband Lübben und Ihre Karin Riese

DRK-Blutspende

Sie können am Freitag, dem 22. September, und am Donnerstag, dem 5. Oktober, in der Zeit von 15 bis 19 Uhr im DRK-Zentrum, Ostergrund 20, Blut spenden.

Šula za dolnosorbisku rěc a kulturu

Folgende Kurse bietet die Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur/Šula za dolnosorbisku rěc a kulturu Cottbus im Herbstsemester in der Region an:

Sorbisch/wendisch**Anfänger II (A1)**

Ort: Lübbenau, Galerija Utaciani, Karl-Marx-Straße 3

Beginn: Montag, 11.09.17

Dauer: 12 U.-Std., 18:00 - 19:30 Uhr

Entgelt: 21,00 €

Rund um den Spreewald – eine Einführung in den sorbischen/wendischen Wortschatz

Ort: Lübbenau, GLEIS 3 Kulturzentrum, Güterbahnhofstr. 57

Beginn: Montag, 06.11.17

Dauer: 12 U.-Std., 15:30 - 17:00 Uhr

Entgelt: 21,00 €

Fortgeschrittene (A2), mit der Volkshochschule Dahme-Spreewald

Ort: Lübben, Logenstr. 17

Beginn: Dienstag, 10.10.17

Dauer: 12 U.-Std., 18:00 - 19:30 Uhr

Entgelt: 21,00 €

Polnisch**Anfänger I – II (A1), Lehrwerk III**

Ort: Lübbenau, Galerija Utaciani, Karl-Marx-Straße 3

Beginn: Dienstag, 12.09.17

Dauer: 30 U.-Std., 17:30 - 19:45 Uhr

Entgelt: 72,00 €

Vorträge**Pśiwěry w Serbach – Aberglaube bei den Sorben/Wenden zur Winterzeit**

Die Spreewälder waren sehr abergläubisch und gerade die Herbst- und Winterzeit mit ihren Stürmen und langen dunklen Nächten galt als Zeit der Orakel, des Seelenkultes und der Zukunftsbefragung. Viele uns bekannte Bräuche wie die Spinte, Heischeumgänge oder nowołětka stehen mit dem Aberglauben bis heute in Verbindung.

3 Termine:

26. Oktober, 18:00 Uhr: Pretschen, Vereinsraum Landgut Pretschen, Am Landgut 2

15. November, 19:00 Uhr: Neu Zauche, Alte Schule, Brunnenplatz 8

17. November, 18:00 Uhr: Schlepzig, Gasthof zum Unterspreewald, Dorfstr. 41

Dozentin: Ute Henschel

Entgelt: 4,50 €

Gründungszentrum „Zukunft Lausitz“**Herbstkurse für Existenzgründer und Jungunternehmer starten**

Finanziert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg, fördert das Gründungszentrum Zukunft Lausitz Gründungsinteressierte aus Südbrandenburg und der Lausitz.

Die Zukunft Lausitz organisiert ein umfangreiches und kostenloses Beratungs- und Seminarangebot, um die angehenden GründerInnen auf ihre Selbstständigkeit vorzubereiten. Im Rahmen von Start-up-Treffen haben ExistenzgründerInnen darüber hinaus die Möglichkeit, sich mit weiteren GründerInnen auszutauschen, um voneinander zu profitieren. Dabei ist allen ExistenzgründerInnen die umfassende Begleitung durch die Zukunft Lausitz sicher.

Bis Ende Oktober 2017 finden folgende Seminare in unseren Seminarräumen in der Vetschauer Str. 24, 03048 Cottbus, statt. Anmeldungen sind jederzeit möglich:

20. September, 16 - 21 Uhr:

Partner, Aktivitäten, Ressourcen (CANVAS Modell)

21. September, 10 - 14 Uhr:

Marketing und Werbung (CANVAS Modell)

26. September, 16 - 20 Uhr:

Kundensegmente, Vertrieb (CANVAS Modell)

28. September, 15 - 21 Uhr:

Investitionen, Finanzierungen & Versicherungen

4. Oktober, 10 - 15 Uhr:

Partner, Aktivitäten, Ressourcen (CANVAS Modell)

5. Oktober, 10 - 14 Uhr:

Marketing und Werbung (CANVAS Modell)

9. Oktober, 10 - 15 Uhr:

Investitionen, Finanzierungen & Versicherungen

12. Oktober, 16 - 21 Uhr:

Kostenstruktur & Einnahmequellen (CANVAS Modell)

14. Oktober, 10 - 13 Uhr:

Infoveranstaltung Nebengewerbe

24. Oktober, 16 - 21 Uhr:

Kundensegmente, Vertrieb (CANVAS Modell)

26. Oktober, 10 - 15 Uhr:

Investitionen, Finanzierungen & Versicherungen

Anmeldung und weitere Informationen unter:

Zukunft Lausitz

Gründungszentrum

Vetschauer Straße 24

03048 Cottbus

Telefon: 0355 28890790

E-Mail: info@zukunft-lausitz.de

Biosphärenreservat Spreewald

Mit Flug-Kalender auf Libellen-Safari

Bei der Fahrt im Spreewaldkahn oder mit den Paddelbooten begegnet man ihnen garantiert: Libellen. Mit einem Flugzeitenkalender, abrufbar auf www.spreewald-biosphaerenreservat.de und auf Facebook, erleichtert das Biosphärenreservat Spreewald nun das Beobachten und Bestimmen dieser Bewohner der Fließlandschaft. Ablesbar ist dort beispielsweise, dass in diesen Tagen die diesjährige Flugzeit der Gemeinen Keiljungfer zu Ende geht. Vielerorts in Deutschland ist sie zur Libelle des Jahres 2017 gekürt worden.

52 der 68 Brandenburger Libellenarten wurden an den Fließgewässern und an Stillgewässern im Spreewald nachgewiesen.

So sind Libellen vom Frühjahr bis in den Herbst hinein zu beobachten. Allerdings zu unterschiedlichen Zeiten, denn die Flugzeit einer Libelle, die deren Lebenszeit vom Schlupf bis zum Absterben samt Fortpflanzung umfasst, variiert von Art zu Art. Was auch erklärt, warum einige Libellen schon jetzt mitten im Sommer so rampolieren oder wie die Fachleute sagen „abgeflogen“ sind, während andere noch ganz frisch aussehen.

In der Gewässerökologie sind Libellen wegen der spezialisierten Ansprüche der verschiedenen Arten wichtiger Indikator für die Güte des besiedelten Gewässers. Deutlich kann dies selbst der Laie im Spreewald am Vorkommen von Blauflügel-Prachtlibelle

und Gebänderter Prachtlibelle erkennen: Erstere kommt fast nur im Unterspreewald mit der besseren Wasserqualität vor. Auch dies vielleicht ein wichtiger Tipp für die ganz persönliche Libellensafari.



Die Hufeisen-Azurjungfer, Flugzeit Mai bis September.
Foto: Biosphärenreservat/Heike Gallo

Waldbauernverband Brandenburg e. V.

Der Waldbauernverband Brandenburg e. V. bietet im Zeitraum vom 15./16.09. bis zum 24./25.11.2017 erneut Schulungen für Waldbesitzer und Interessierte an. Die zweitägigen Veranstaltungen finden jeweils am Freitag von 16 bis 19.30 Uhr und am Sonnabend von 8.30 bis 15.30 Uhr statt. Die Schulungen werden brandenburgweit an über 20 Schulungsorten durchgeführt.

Die Themen sind:

- **Aktuelles:** Holzmarkt, Termine Wertholzsubmission, Änderungen Forst-RL, Ergebnis Sozialwahl, Forstschutz u. a.
- **Waldbau:** Mit der Fichte oder Tanne in die Streusandbüchse?

(Anbau und Bewirtschaftung in Brandenburg)

- **Durchforstungsstrategien in Kiefernbeständen**
- **Steuern:** Wald kaufen – Wald verkaufen (aus steuerlicher Sicht), Forstbetrieb als ‚Liebhaberei‘ u. a.
- **Vereinbarkeit** von Denkmalschutz und Forstwirtschaft
- **Bodenschonende Holzernteverfahren**
- **Exkursion**

Termine und Schulungsorte finden Sie im Internet unter www.waldbauernschule-brandenburg.de. Die Teilnahme ist offen für alle Interessierten, der Teilnehmerbeitrag beträgt 35 €. Bei Interesse bitten wir um Anmeldung unter 033920 50610 oder waldbauern@t-online.de.

Schulungstermine Süd:

Region (Referent)	Veranstaltungsort	Termin	Anschrift
Elsterwerda (Hellmund)	Gaststätte Zum Goldenen Löwen	22.09./23.09.	04934 Hohenleipisch Dresdener Straße 16
Reuthen (Spinner)	Wolfshainer Hof	22.09./23.09.	03130 Tschernitz OT Wolfshain Dorfstraße 1
Cottbus/Drebkau (Spinner)	Bürgerhaus Kausche	06.10./07.10.	03116 Drebkau OT Kausche An den Steinen 7
Senftenberg (Setzer)	Gaststätte Zur Linde	06.10./07.10.	01945 Hohenbocka Dorfau 9
Spremberg (Spinner)	Feuerwehrdepot Terpe/Heimatverein	13.10./14.10.	03130 Spremberg OT Terpe Pulsberger Weg 1
Luckenwalde (Febel)	Märkisches Landhaus und Pension Bartsch	20.10./21.10.	14947 Nuthe Urstromtal OT Berkenbrück Berkenbrücker Dorfstraße 25
Doberlug-Kirchhain (Hellmund)	Gaststätte Pechhütte	20.10./21.10.	03238 Finsterwalde OT Pechhütte Hauptstraße 41

Treuenbrietzen (Spinner)	Neue Energien-Forum Feldheim (NEF)	10.11./11.11.	14929 Treuenbrietzen OT Feldheim Lindenstraße 11
Dahmetal (Febel)	Vereins- und Gemeindehaus	10.11./11.11.	15936 Dahmetal Liedekahle Nr. 6 (hinteres Gebäude)
Luckau/Dahme (Febel)	Gaststätte Zum Heideblick	17.11./18.11.	15926 Langengrassau Luckauer Straße 33a
Königs Wusterhausen (Febel)	Hotel/Restaurant Weißer Schwan	24.11./25.11.	15806 Zossen Bahnhofstraße 12

Die Seminare werden von der EU und dem Land Brandenburg gefördert.

Enno Rosenthal
Vorsitzender

Land der Ideen

Ideenwettbewerb gestartet – Visionen für eine sichere Mobilität gesucht

Sicher und zuverlässig ans Ziel zu kommen, ist für uns alle ein grundlegendes Bedürfnis. Im heutigen digitalen Zeitalter können uns Echtzeitinformationen dabei entscheidend unterstützen. Ob die Schaltungsdauer von Ampeln oder die Belegung von Parkplätzen: Geoinformationen bieten großes Potenzial, um unsere Mobilität noch intelligenter zu gestalten.

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur und die Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ rufen gemeinsam mit dem Softwarehersteller Esri Deutschland folgenden Ideenwettbewerb aus:

Wie können Geodaten Mobilität noch sicherer und zuverlässiger machen?

Bis zum 16. Oktober 2017 können Bewerbungen unter www.deutscher-mobilitätspreis.de einreicht werden. Die besten Einreichungen erhalten neben einer offiziellen Würdigung im Bundesverkehrsministerium Preise im Gesamtwert von 6.000 Euro.

Jeder kann mitdenken, mitmachen und eigene Vorschläge einreichen. Ob kurzer Gedankenblitz, frischer Denkansatz oder unkonventionelle Konzeptskizze: Gesucht werden Ideen für neue Anwendungen oder Anwendungsbereiche von Geodaten, die unsere Mobilität noch sicherer und zuverlässiger gestalten können.

Weitere Infos: www.deutscher-mobilitätspreis.de

Kirchennachrichten

Nachrichten aus der Katholischen Pfarrgemeinde St. Trinitas

Wir laden herzlich zu unseren Gottesdiensten und Aktivitäten ein

Wochentags

mittwochs	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet, anschl. Heilige Messe
freitags	08.30 Uhr	Heilige Messe

Sonntagsgottesdienste

16.09.	17.30 Uhr	Heilige Messe
17.09.	10.00 Uhr	Heilige Messe
23.09.	17.30 Uhr	Wortgottesfeier

24.09.	10.00 Uhr	Heilige Messe
30.09.	17.30 Uhr	Erntedankgottesdienst
01.10.	10.00 Uhr	Heilige Messe
07.10.	17.30 Uhr	Wortgottesfeier
08.10.	10.00 Uhr	Heilige Messe

Besonderheiten

Am 30. September, dem Erntedankwochenende, feiern wir unser Gemeindefest. Wir beginnen um 15.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Danach wird zu Sport und Spiel für alt und jung auf die Pfarrwiese eingeladen.

Nach dem Erntedankgottesdienst, der um 17.30 Uhr gefeiert wird, lassen wir den Tag bei Grillwürstchen und selbst gemachten Salaten ausklingen.

Wer sich – auch als Nicht-Gemeindemitglied – eingeladen fühlt, ist herzlich willkommen.

Bei Fragen oder Anliegen wenden Sie sich bitte an:

Pfarrer Udo Jäkel

Telefon 03546 73222

E-Mail: info@jaekeludo.de

Gemeindereferentin Susanne Nomine, Tel. 03546 7322

Postanschrift: Am kleinen Hain 28, 15907 Lübben

Caritasverband der Diözese Görlitz e. V.

Herbstsammlung der Caritas vom 16. bis 25. September 2017

Vom 16. bis 25. September führt der Caritasverband der Diözese Görlitz e. V. eine Straßen- und Haussammlung durch. Die Spendengelder werden für Familien mit sozialen Lebenserschwernissen verwendet.

Familien kommen in die Caritas-Beratungsstellen und bitten um Unterstützung oft für das Lebensnotwendige: Waren des täglichen Bedarfs, Haushaltsgegenstände, aber auch für Kindermöbel und -wagen. Manche benötigen auch Hilfe, weil sie das Geld für die dringend notwendige Reparatur ihrer Waschmaschine nicht aufbringen können oder ihnen die Teilnahme an der Klassenfahrt ihrer Kinder finanziell nicht möglich ist.

Es gibt sie, die Familie mit mehreren Kindern, ohne auskömmliches Arbeitseinkommen, wo das Geld nicht für Sport und Musikschule oder den dringend notwendigen Nachhilfeunterricht reicht. Oder den allein erziehenden Vater, der in der Kita das Essengeld für sein Kind nicht hat. Manche Einrichtungen lassen sie mitessen, um sie nicht auszugrenzen. Die Scham ist groß.

Für manches ist der Sozialstaat zuständig, doch gibt es Härtefälle, wo dringend notwendige Hilfen von Behörden abgelehnt werden

oder die Bewilligung zu lange dauert. Die Sammlungsgelder dienen als finanzielle Soforthilfen für bedürftige Familien. Junge Familien mit Neugeborenen erhalten Zuschüsse für Erstausrüstungen. Familien mit zu geringem Einkommen erhalten Zuschüsse für Kinderfreizeiten, Frauen und Männer Zuschüsse für Elternkuren. Neben der direkten Hilfe werden die Familien gut beraten und erhalten weitere Unterstützung bei Antragstellungen an Behörden und Stiftungen.

Um den Betroffenen schnelle Hilfe zukommen lassen zu können, benötigt der Caritasverband finanzielle Unterstützung durch Spenden und andere Geldzuwendungen. Gesammelt werden die Mittel durch ehrenamtliche Sammlerinnen und Sammler aus den katholischen Pfarrgemeinden. Sie können sich durch einen Sammelausweis ausweisen.

Im RKW-Abschlussgottesdienst wurde die langjährige Gemeindeferentin Frau Heike Hoffmann verabschiedet. Sie wird ab September dieses Jahres Gemeindeferentin in Finsterwalde sein. Die Gemeinde verliert mit ihr eine engagierte Ansprechpartnerin in der Seelsorge. Wir wünschen ihr für ihr Wirken in der neuen Pfarrgemeinde gutes Gelingen und Gottes Segen.



Kultur Lotze

für das Gebiet der Ämter und Städte Calau, Lübben (Spreewald), Lübbenau/Spreewald, Luckau, Burg (Spreewald), Lieberose/Oberspreewald, Altdöbern, Unterspreewald, Gemeinde Märkische Heide, Gemeinde Heideblick und Vetschau/Spreewald

September 2017 bis Oktober 2017

Amt Burg (Spreewald)

Kartenvorverkauf: Touristinformation Burg, 035603 750160
www.BurgimSpreewald.de

16./21./30. September 2017/5. Oktober 2017, 16:00 Uhr

Von slawischer Besiedlung, Preußenkönigen und Sagengestalten

Geführte Wanderung durch Burg (Spreewald)
Burg (Spreewald), ab Touristinformation

dienstags 11:00 Uhr

Zum Weißstorch durch das Storchendorf Dissen

Geführte Wanderung
Dissen-Striesow, OT Dissen, ab Spreeauenhof

dienstags 14:00 Uhr

Zu Aueroxen und Wasserbüffel

Geführte Radtour durch die renaturierte Spreeaue
Dissen-Striesow, OT Dissen, ab Spreeauenhof

mittwochs 11:00 & 14:00 Uhr

Führung im Siedlungsausschnitt "Stary lud – Begegnungen mit dem alten Volk"

Dissen-Striesow, OT Dissen, Heimatmuseum

16. September 2017, 11:00 bis 17:00 Uhr

13. Historisches Kartoffelhacken

mit dem Heimat- und Trachtenverein Burg e. V., **Eintritt frei**
Burg (Spreewald), Feld an der Ringchaussee

16. September 2017, 15:00 Uhr

Geschichte auf dem Kahn: Eine kleine Wassermusik mit der launigen Forelle

mit Anne Schierack (voc) und Eric Törsel an der Gitarre (29,50 €/Person)
Burg (Spreewald), ab Hagen's Insel

17. September 2017, 15:00 Uhr

Ausstellungseröffnung: Glasbilder von Max Langner

Dissen-Striesow, OT Dissen, Heimatmuseum

23. September 2017, 14:30 bis 16:00 Uhr

Burger KurKonzert

Friedrich & Wiesenhütter, Alltagspoeten aus Berlin
Burg (Spreewald), Festplatz

24. September 2017, 13:00 bis 17:00 Uhr

Saisonausklang

Dissen-Striesow, OT Dissen, Arznei- und Gewürzpflanzengarten

30. September 2017, 8:30 bis 14:00 Uhr

Regional geMacht!

regionaler Spezialitäten und Handwerkserzeugnisse
Burg (Spreewald), Festplatz

30. September 2017/1. Oktober 2017, 11:00 bis 16:00 Uhr

Es riecht nach Streit beim "Alten Volk" – Wójnarje p i starem luże

Geschichte zum Anfassen für die ganze Familie
Dissen-Striesow, OT Dissen, "Stary lud"

7. Oktober 2017, 16:00 Uhr

Erlebnisführung mit dem Wassermann

(6 €/Person)
Burg (Spreewald), ab Touristinformation Burg (Spreewald)

7. Oktober 2017, 18:00 bis 21:00 Uhr

Nacht der Kürbisgeister am Bismarckturn

Wettbewerb um die originellsten Kürbisse, Unterhaltungsshow mit Feuer, Licht, Zauber, Geistern und Hexen und atemberaubendem Abschlussfeuerwerk (Eintritt)

Burg (Spreewald), Schlossberg/Bismarckturn





Stadt Calau

15. September 2017, 19:00 Uhr

Kino in Calau

„Mit dem Fahrrad durch den Süden Indiens“, im Gemeindehaus der ev. Kirchengemeinde, Kirchstraße 32 in Calau, www.kinoincalau.jimdo.com

16. September 2017, 10:00 Uhr

Herbst- und Hoffest

Bäuerliches Hoffest mit Stollenreit- und Motocrossveranstaltung, Blasmusik, Traktorfahren, Hüpfburg, Bauernmarkt u. v. m., Calauer Futtermitel- und Bauernmarkt, Mloder Straße 22a in Calau

16. September 2017

Calauer Sagentour

mit dem Oldtimerbus und dem grauen Männlein aus den Freibergen, Anmeld. Info-Punkt Tel. 03541 89580 oder E-Mail: info@wbc-calau.de, www.calau.de

16. September 2017, 21:00 Uhr

Joe Key

Instrumental-Blues in der Gaststätte During, Altnauer Straße 79 in Calau, der Eintritt wird erwürfelt, www.bluesausberlin.de

23. September 2017, 16:00 Uhr

„RÉCRÉATION DE MUSIQUE“

Dagmar Klauck (Flöte, Altflöte) Antje Gräupner (Harfe) und Ekkehard Kießling (Flöte) lassen mit Werken von Leclair, Francaix, Fauré und Berlioz elegante französische Kammermusik in der Gutskapelle Reuden erklingen. „Récration“ bedeutet (Erholungs-) Pause. Seien Sie herzlich zu solch einer wohlverdienten Auszeit eingeladen! Der Eintritt ist frei! Um eine Spende für die Restaurierung des barocken Holzaltars wird gebeten, www.dorf-reuden.de

25. September 2017, 10:30 und 11:30 Uhr

Kirchturmführung

ev. Stadtkirche mit Dietmar Kschischow, www.calau.de

2. Oktober 2017, 14:00 Uhr

Führung im Oldtimermuseum

www.mobileweltdesostens.de, Straße der Freundschaft 28 in Calau

7. Oktober 2017, 20:00 Uhr

3. Zinnitzer Oktoberfest

mit der Liveband nAund! in der Landwirtschaftshalle Zinnitz, KVV: Salon Farbecht in Zinnitz Tel.: 035439 605373, Doreens Möbelgalerie in Calau Tel.: 03541 2269, Lübbenau Spreewiesel Tel.: 03542 2000, www.zinnitzer-verein.de

10. Oktober 2017, 8:00 Uhr

Großmarkt

und in Calau clever kaufen, Marktplatz, www.calau.de

14. Oktober 2017, 16:00 Uhr

Der Schäferstahl - unterwegs 2017

mit Angela Wiedl, Richard Wiedl und die Schäfer in der Stadthalle Calau, Lindenstraße 18, KVV: Doreen's Möbelgalerie, Lindenstraße 1, Tel. 03541 2269

Ausstellungen & Sehenswertes

„Weitblick“ von Mara Scheunemann, Rathaus Calau, Platz des Friedens 10, Mo./Mi. 9 – 12 Uhr u. 13 – 14:30 Uhr, Di. 9 – 12 Uhr u. 13 – 17:30 Uhr, Do. 9 – 12 Uhr u. 13 – 15:30 Uhr, Fr. 9 – 12 Uhr

„Gottschalk“ Kalligrafieausstellung von Ingo Schiede, Info-Punkt, Cottbuser Straße 32, Di. bis Fr. 9 – 18 Uhr, Sa. 11 – 14 Uhr

Oldtimermuseum, Straße der Freundschaft 28, Do. bis Di. 10 – 17 Uhr, www.mobileweltdesostens.de

Flugshow Adler- und Jagdfalkenhof, Bahnhofstraße 23 OT Werchow, Termine: 16.09., 17.09., 23.09., 24.09., 30.09., 01.10., 03.10., jeweils 15 Uhr

Gemeinde Märkische Heide

9. September 2017, 15:00 Uhr

Dorffest in Leibchel

Kaffeegarten, Kutschfahrt, Kegelbahn, Hüpfburg, Spaß und Spannung für Groß und Klein, Tanz mit Disco ...

9. bis 10. September 2017

Jedermann-Lauf & Dorffest in Dollgen

09.09.

13:00 Uhr: Startschuss zum Jedermann-Lauf (Anmeldungen unter: hirschle@dollgener-see.de 0172 3446863)

15:00 Uhr: Kuchenbuffet, Tanzshow, Spaß für Groß & Klein u.v.m.

18:00 Uhr: Disco mit „DJ Christoph“

10.09.

11:00 Uhr: Fröhschoppen mit den „Spreewälder Jungs“ & Mittagstisch

15. September 2017, 19:30 Uhr

Konzert mit der „Schweizer Steelband Burgdorf“ in Pretschen

im Gasthaus Döring

Infos unter www.steelband-burgdorf.ch

24. September 2017, 10:00 Uhr

Trödelmarkt in Groß Leuthen

Dorfmitte - an der Sparkasse

Anmeldung unter Tel. 0151 11965847



Stadt Lübben (Spreewald)

bis 24. September 2017

Fließe zwischen Schloss und Liebesinsel

12. Aquamediale „Glaube Liebe Hoffnung“

500 Jahre nach Luthers Thesen zur Reformation der Kirche findet die Aquamediale – die Kunstausstellung am, im und auf dem Wasser – wieder auf den Lübbener Fließten statt. Luthers Reform wirkt bis heute auf alle Bereiche unseres Lebens. Die „Zwölfte“ stellt den reformatorischen Prozess in der Gesellschaft dem evolutionären Prozess in der Natur gegenüber und zwingt zur Auseinandersetzung mit Formen und Inhalten, die sowohl die Natur als auch den Menschen als Teil der Natur betreffen. Das Thema der 12. Aquamediale „Glaube Liebe Hoffnung“ führt auf indirektem Wege zu Luther. Die drei Tugenden sind im Gegensatz zu den zehn Geboten keine Handlungsvorschriften, sondern eine nicht nur von Christen geforderte innere Einstellungen zur Welt. 16 Künstler wurden ausgewählt, um ihre Sicht auf dieses Thema künstlerisch darzustellen.

Kunstkahnfahrten: Kahnfahrten zu allen Kunstwerken der Aquamediale, inkl. Katalog. Freitags 18:00 Uhr, ca. 1,5 Stunden, 12 Euro p. P. Abfahrt: Hafen 2, Lindenstraße

bis 19. November 2017

Museum Schloss Lübben, Houwald-Damm 14

Die Reformation auf Ofenkacheln

Eine Kulturgeschichte des Kachelofens in der Lausitz
Die Stadt Lübben war der Ausgangspunkt für die Verbreitung der Reformation in der Lausitz. Eng verbunden was dies mit der Tätigkeit des bischöflichen Offizials Erasmus Günther, der in den 1530er Jahren die Lehre Luthers bekannt machte und aus diesem Grund vom Meißener Bischof suspendiert wurde. Die Aufnahmebereitschaft für den protestantischen Glauben in der Bevölkerung war jedoch hoch. Die Übersetzung von ausgewählten Schriften und Instruktionen ins Niedersorbische eröffnete auch der sorbischen Bevölkerung einen leichteren Zugang zu dieser Lehre. Die Ausstellung lässt die Reformationszeit in ihrem Niederlausitzer Mittelpunkt wieder aufleben. Im Vordergrund steht jedoch nicht das Geschehen selbst, sondern am Beispiel von zeitgenössischen Ofenkacheln seine alltags- und kunstgeschichtlichen Aspekte.

Im Rahmen von *Kulturland Brandenburg* – Themenjahr 2017: Wort & Wirkung. Luther und die Reformation in Brandenburg

Eintritt: 4,50 Euro, ermäßigt 2,50 Euro, Gruppen ab 10 Personen 3,50 Euro p. P. www.museum-luebben.de

8. September 2017, 19:00 Uhr

Wappensaal im Schloss Lübben, Houwald-Damm 14

Martin Luther und sein Weib Katharina von Bora

Es war ein Skandal, als der damals berühmt-berüchtigte Martin Luther die entflohenen Nonne Katharina von Bora heiratete. Ob sie wohl wusste, auf was sie sich da einließ, als sie ihn zum Manne nahm? Ständig im Widerstreit mit den Mächtigen in Kirche und Welt, mit dem päpstlichen Bannfluch belegt, angefeindet und von seinen Anhängern gefeiert, niemals Ruhe gebend, poltrig und aufbrausend.

Aber so raubeinig er nach außen hin tat, so rührend und liebevoll war er als Ehemann und Vater. „Meine Schale mag hart sein, aber mein Kern ist weich und süß“, sagte Dr. Martinus von sich selbst. So führte die berühmteste Pfarrfrau der Welt nicht nur einen großen Haushalt, sondern sie war ihrem Mann eine unentbehrliche Gefährtin und Beraterin.

Mit Briefen, seinen berühmten Tischreden und Lebenszeugnissen mancherlei Art sind wir bei diesem ungewöhnlichen Paar zu Gast. Die passende musikalische Kommentierung bieten alte Weisen, mittelalterliche Improvisationen auf dem Klavier und eine Auswahl aus dem Lutherischen Liederschatz – dargeboten vom Kalliope-Team.

Eintritt frei

10. September 2017, 14:00 und 16:00 Uhr

Museum Schloss Lübben, Houwald-Damm 14

Führungen zum Tag des offenen Denkmals

Unter dem Motto des Denkmaltages „Macht und Pracht“ gibt es Führungen im Wappensaal. **Eintritt:** 4,50 Euro, ermäßigt 2,50 Euro, Gruppen ab 10 Personen 3,50 Euro p. P.

www.museum-luebben.de

12. September 2017, 17:00 Uhr

Rathausgalerie, Poststraße 5

Ausstellungseröffnung „Gute-Laune-Orte in Lübben“

Zu ihrem 25. Geburtstag hatte die Lübbener Kita „Gute-Laune“ die Lübbener dazu aufgerufen, ihre Gute-Laune-Orte in der Stadt darzustellen – egal, ob auf Papier, akustisch oder per Video. Rund 50 Einsendungen gingen ein. Sie werden ab 12. September in der Rathausgalerie gezeigt.

Eintritt frei

15. September 2017, 19:30 Uhr

Paul-Gerhardt-Kirche Lübben, Am Markt

Chorkonzert zum Stadtfest

Elf Lübbener Chöre bringen als Auftakt zum 40. Lübbener Spreewaldfest einen Ausschnitt aus ihrem Repertoire zu Gehör. Auch gemeinsame Titel und Lieder mit dem Publikum sind geplant.

Kein Eintritt, um eine Spende wird gebeten

15. bis 17. September 2017

Stadtgebiet Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota)

40. Spreewaldfest

Gemeinsam mit ihren Gästen feiern die Lübbener wieder ihr größtes Fest. Die Mischung aus Tradition, Partystimmung, Musik und Unterhaltung aller Genres, Sport, Spiel und Spezialitäten machen den besonderen Reiz dieses Festwochenendes in der Spreewaldstadt aus. Bunt wie die Festtrachten sind die zahlreichen Bühnenprogramme und lokale Handwerker, Produzenten und Künstler zeigen den Spreewald in all seinen Facetten. Weitere Höhepunkte sind unter anderem das Chorkonzert am Freitag, das Wernesgrüner Kaltblutgespann am Samstag sowie das Feuerwerk und der Kahnkorso am Sonntag.

15. September 2017, 20:00 Uhr

Haus Burglehn, Am Burglehn 12

Spreewälder Filmsommer 2017

Amüsantes, emotionales und spannendes Open-Air-Kino in einzigartigen Locations im idyllischen Spreewald. Zum Abschluss des Spreewälder Filmsommers 2017 am idyllischen Burglehn in Lübben zeigt der Verein für Film- und Medienpädagogik Cottbus e. V. in Zusammenarbeit mit dem FilmFestival Cottbus Marie-Castille Mention-Schaar's bewegendes und doch optimistisch und humorvolles Drama „Die Schüler der Madame Anne“.

Eintritt: 5 Euro





4. Oktober 2017, 19:30 Uhr

Paul-Gerhardt-Kirche Lübben, Am Markt

„Anita & Alexandra Hofmann – das Kirchenkonzert“

Ein Kirchenkonzert der Extraklasse mit dem Gesangsduo und Multiinstrumentalistinnen Anita & Alexandra Hofmann! Die Schwestern Alexandra und Anita stammen aus Jungnau und wohnen seit 1988 im Meßkircher Stadtteil Igelswies. Sie spielen jeweils mehrere Instrumente, zum Beispiel Trompete (Anita), Alphorn, Hörner, Xylophon (Anita) sowie Klavier, Akkordeon und Steirische Harmonika, Gitarre, Harfe, Hackbrett und Lyra, Saxophon und Flöten (Alexandra).

Eintritt: 34,50 Euro

www.paul-gerhardt-luebben.de

14. Oktober 2017, 19:30 Uhr

Wappensaal im Schloss Lübben, Ernst-von-Houwald-Damm 14

LÜBBENER WINTERKONZERTE

„Notaufnahme“ – Musikkabarett mit Schwarze Grütze

Sie gehen nicht gern in die Notaufnahme? Das sollten Sie aber unbedingt, auf jeden Fall in die der Schwarzen Grütze! Denn im nagelneuen Programm werden keine Hals- und Beinbrüche diagnostiziert, hier geht es eher um das Ungesunde unseres Miteinanders, unsere mentalen Schonhaltungen und geistigen Blutergüsse. Da schickt der Unfallservice des Dudelfunks die Gaffer zu den neuesten und schwersten Verkehrsunfällen, da scheitert ein Suizid daran, dass wir uns in der digitalen Welt nicht mehr löschen können, und am Ende fordert der rechtslastige Patient bei der Transplantation lautstark eine „deutsche“ Niere ein. Wir behandeln die Falschen – aber Dirk Pursche und Stefan Klucke besingen die Richtigen, wie gewohnt wortgewaltig und vor allem krachend komisch. Und spätestens zum Ende des Konzertes wird uns klar: Das Einzige, dass in diesem Land wirklich gesund ist, ist das Lachen!

Eintritt:

Parkett – 18 Euro; mit Menü „Alles bisschen schwarz“ im Restaurant „Bubak“: 44,40 Euro

Galerie – 12 Euro, mit Menü „Alles bisschen schwarz“ im Restaurant „Bubak“: 38,40 Euro

19. Oktober 2017, 19:00 Uhr

Wappensaal im Schloss Lübben, Houwald-Damm 14

Lesung „Freies Geleit für Martin Luther“

Worms 1521: Ein Reichstag, der in die Geschichte eingehen wird. Vorgeladen ist der Theologe und Augustinermönch Martin Luther. Kaum hat er seine beiden Anhörungen vor den Mächtigen Europas überstanden ohne seine Thesen zu widerrufen, wird ein Toter in der Stadt gefunden. Luther gerät unter Verdacht. Rasch kursiert ein Haftbefehl. Zusammen mit seinem Ordensbruder Petzensteiner gelingt dem Wittenberger die Flucht vor den Söldnern. Fieberhaft versuchen sie, den wahren Schuldigen zu finden. Die Zeit läuft unerbittlich gegen Luther, denn seine Feinde versuchen alles, um den abtrünnigen Mönch auf den Scheiterhaufen zu bringen.

Die Autoren Matthias Eckholdt und Tatjana Rese haben die Lücken in den historischen Überlieferungen genutzt, um sie mit einem fesselnden Kriminalfall zu füllen, in dem Fakten und Fiktion verschmelzen. Alles könnte so geschehen sein, und vielleicht war es auch so ...

Matthias Eckholdt liest aus seinem historischen Krimi „Freies Geleit für Martin Luther“.

Eintritt: 6 Euro

Stadt Lübbenau / Spreewald

Ausstellungen:

Gewerbepark Lübbenau/Spreewald, Sigmund-Bergmann-Str. 1
Kraftwerk Lübbenau-Vetschau 1957 bis 1996. Infos/Anmeldung 03542 42068.

Spreewald-Museum Lübbenau

- **Museumskaufhaus trifft Spreewaldbahn** – Typische Handwerkstätten und Geschäfte einer florierenden Spreewaldstadt um die Jahrhundertwende.
- Sonderausstellung: **Busy Girl - Barbie macht Karriere.** Infos 03542 2472.

Freilandmuseum Lehde

Spreewald traditionell – von der typischen Bauernstube bis zur ältesten Kahnbauerei. Öffentliche Führung zum Leben wie vor 100 Jahren täglich 11:45 und 15:15 Uhr. Infos 03542 2472.

Energieweg

Tagbau-Kraftwerk-Wohnen. Freiluftausstellung zur Lübbenauer Energiegeschichte. Infos 03542 403692.

Haus für Mensch und Natur

- **Berausender Spreewald** – mit Ochsenfrosch Bully durch den Spreewald
- **Fotoausstellung Bilder aus Myanmar**, dem „Goldenen Land“ – das Projekt UNESCO Biosphärenreservat Indawgyi-See. Infos 03542 89210.

RathausGalerie der Stadt Lübbenau/Spreewald

BilderLUST – Malerei im Großformat. Ausstellungseröffnung: Donnerstag, 7. September 2017, 19:00 Uhr. Infos 03542 85102.

Wiederkehrende Angebote:

Informationen zu Kahnfahrten, Paddeln, Rad- und Kanu-Erlebnistouren sowie verschiedenen Stadt- und Erlebnisführungen erhalten Interessierte über die Spreewald-Touristinformation Lübbenau e. V., Telefon 03542 887040.

Veranstaltungen:

Freitag, 8. und Samstag, 9. September 2017

Sandbahn Hindenberg

7. Dirt Track Race. Fahrer alter amerikanischer Fahrzeuge, vor Baujahr 1959, heizen über die 800 Meter lange Sandbahn des MSC „Jugend“ Lübbenau. Freitag: Musik im Stile der 50er- und 60er Jahre mit gemütlichem Verweilen und Fachsimpeln. Samstag: das Rennen. Infos www.hindenberg-dirt-track.com

Samstag, 9. September 2017, 11:00 bis 24:00 Uhr

Oer-Erkenschwick-Platz

17. Lindenfest der LÜBBENAUBRÜCKE. Ein buntes Familienfest mit abwechslungsreichen Bühnenprogramm, vielen Ständen und einem großem Abschlussfeuerwerk. Infos www.lindenfest.com.

Sonntag, 10. September 2017, 17:00 Uhr

Schlosspark Lübbenau

27. Brandenburgische Sommerkonzerte: Gershwin's Summertime. Open-Air-Abschlusskonzert. Infos 03542 8730.



Donnerstag, 14. bis Samstag, 16. September 2017, 19:30 Uhr

Kleiner Hafen „Am Spreeschlösschen“

Traumstaken – Eine poetische Kahnfahrt durch die Nacht. Infos 03542 887040.

Samstag, 16. bis Samstag, 23. September 2017

Kirchplatz

Spreewaldatelier. Bildhauer und Karikaturisten Open Air. Infos www.spreewaldatelier.de.

Samstag, 16. September 2017

- *Freilandmuseum Lehde, 10:00 bis 15:00 Uhr* – **Workshop Handspinnen** „Dreh dich, dreh dich Rädchen“. Anmeldung bis 11. September unter 03542 871508 oder direkt an dirk-ehrhardt@museum-osl.de erforderlich.
- *Regine-Hildebrandt-Haus, Thomas-Müntzer-Straße 11, 14:00 bis 18:00 Uhr* – **AWO Ortsverein-Fest**. Infos unter 03542 887140.

Sonntag, 17. September 2017

- *Spreewelten Bad, 10 bis 16 Uhr* – **Entenrennen**. Infos 03542 894160.
- *Künstlerzelt Kirchplatz, 17 Uhr* – **Podiumsdiskussion European Dialogue series 2017**. sculpture network diskutiert „Kunst im öffentlichen Raum“. Infos 03542 403692.

Mittwoch, 20. September 2017, 18:30 bis 19:30 Uhr

Nikolaikirche

Hör Genuss und Bilderlust. **Orgelkonzert** mit Malerei-Performance. Eintritt frei. Infos 03542 403692.

Freitag, 22. September 2017, 15:00 bis 24:00 Uhr

Freifläche zwischen Erbbegräbnis und Kita „Diesterweg“

60 Jahre GWG Lübbenau. Buntes, stimmungsvolles Nachmittagsprogramm und Party mit Showband am Abend. Infos 03381 796320.

Samstag, 23. September 2017

- *Kirchplatz bis Topfmarkt, 10:00 bis 19:00 Uhr* – **Kunstmarkt** zum SPREEWALDATELIER. Infos 03542 403692.
- *Kirchplatz, 15:00 bis 17:00 Uhr* – **Kunstauktion**. Objekte des SPREEWALDATELIERs und der aquamediale 2017 kommen zur Versteigerung. Mitsteigern erwünscht. Infos 03542 403692.
- *Kirchplatz, 19:00 bis 23:00 Uhr* – Fulminantes **Abschlussprogramm** des diesjährigen SPREEWALDATELIER. Infos 03542 403692.

Samstag, 23. und Sonntag, 24. September 2017

Lehde

25. Lehde-Fest. An diesem Wochenende heißt es wieder einmal Spreewälder Lebensweise hautnah zu entdecken. Pukalleschießen, Schobbern, Spreewälder handwerk und der traditionelle Kahnkorso am Sonntag um 14:00 Uhr sind nur einige Dinge, warum sich der Besuch lohnt. Infos 03542 887040.

Sonntag, 24. September 2017, 10:30 Uhr

Nikolaikirche

Abschlussgottesdienst zum SPREEWALDATELIER und aquamediale 2017. Infos 03542 403692.

Samstag, 30. September 2017, 19:00 bis 23:55 Uhr

Bandcontest. Infos in dieser Ausgabe.

Anmeldung unter: info@kulturhof-luebbenau.de

Donnerstag, 5. Oktober 2017, 19:00 Uhr

Schloss Lübbenau

Lausitzer LesArt. Schauspielerin Jutta Hoffmann liest aus dem 2017 erschienenen Buch „Was nicht in den Tagebüchern steht. Verse und Prosa von Christa Wolf“. Infos und Tickets 03542 8730.

Fischzeit im Spreewald



Vom 1. Oktober bis 11. November bieten zahlreiche Gasthäuser und touristische Anbieter in Lübbenau/Spreewald, Lübben (Spreewald) und Burg verschiedene Gelegenheiten, dem Spreewälder Fisch auf besondere Weise zu begegnen. Ob Kahnfahrten mit einem echten Spreewälder Fischer, kulturelle und kulinarische Abende oder typische Fischgerichte – entdecken Sie die Vielfalt der Spreewälder Fließe, erkunden Sie die Jahrhunderte alten Traditionen. Weitere Infos unter Telefon 03542 887040.

Nutzen Sie auch den digitalen Veranstaltungskalender der Stadt Lübbenau/Spreewald unter www.luebbenau-spreewald.de (Bereich Kultur). Änderungen vorbehalten.

Stadt Luckau

Niederlausitz Museum Luckau, Nonnengasse 1

Ausstellungen:

Dauerausstellung: Luckau - Tor zur Niederlausitz, Mensch. Kultur. Natur.
Dauerausstellung: Im Knast. Strafvollzug und Haftalltag in Luckau 1747-2005

21. Mai 2017 bis 5. November 2017, Sonderausstellung: „Seelenheil und Bürgerstiftungen - Tradition und Wandel“

„Sammlung_Museum für Humor und Satire“, Nonnengasse 3, (Cartoon-lobby e. V.)

3. September bis 29. Oktober 2017, HOFFNUNG - Karikaturen zum Reformationsjubiläum

Veranstaltungen Stadt Luckau

22. Juli bis 28. September 2017

Eröffnung der Fotoausstellung

Ort: TheaterLoge Luckau, Lange Str. 71, 15926 Luckau, Veranstalter: TheaterLoge Luckau e. V.

20. bis 30. September 2017

Kranichbeobachtung in Sielmanns Naturlandschaft Wanninchen

Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum Wanninchen

22. September 2017, 15:00 Uhr

Kranich-Safari

Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum

22. September 2017, 19:30 Uhr

Kirchenkino „Soufragette - Taten statt Worte“

Ort: Pfarrscheune Langengrassau, Veranstalter: Ev. Pfarramt Langengrassau

24. September 2017, 8:00 Uhr

Teilemarkt für Oldtimer & Fahrräder und Maxi-Herbst-Mix

Ort: LAGA-Park, Eingang Schützenweg und Luckauer Innenstadt, Veranstalter: Landesgartenschau Luckau 2000 GmbH & Wir sind Luckau e. V.





29. September 2017, 15:00 Uhr

Kranich-Safari

Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum Wanninchen

1. bis 15. Oktober 2017

Kranichbeobachtung

Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum Wanninchen

1. Oktober 2017, 16:00 Uhr

„Ich würde meine Käthe nicht für Frankreich und Venedig hergeben ...“

Ort: Dorfkirche Zieckau, Zieckau Nr. 13, Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Zieckau

3. Oktober 2017, 10:00 Uhr

21. Erntedankfest

Ort: Freilichtmuseum Höllberghof Langengrassau, Heideweg 3, 15926 Langengrassau, Veranstalter: Freilichtmuseum Höllberghof

3. Oktober 2017, 17:00 Uhr

Klassisches Konzert

Ort: Klostersaal der Kulturkirche, Nonnengasse 1, Luckau, Veranstalter: Music Road Rwanda

6. bis 8. Oktober 2017

1. Brandenburger Kranichcamp für Jugendliche

Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum Wanninchen

6. Oktober 2017, 14:00 Uhr

Kranich-Safari

Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum Wanninchen

7. Oktober 2017, 19:00 Uhr

Bar of Music

Ort: TheaterLoge Luckau, Lange Str. 71, 15926 Luckau, Veranstalter: TheaterLoge Luckau e. V.

7. Oktober 2017, 15:00 Uhr

Begegnungscafé des Vereins „Mensch Luckau“

Ort: Theaterloge, Lange Straße 71, 15926 Luckau, Veranstalter: Mensch Luckau e. V.

7. Oktober 2017, 13:00 Uhr

Tag der lustigen Herbstgesellen

Ort: Freilichtmuseum Höllberghof Langengrassau, Heideweg 3, 15926 Langengrassau, Veranstalter: Freilichtmuseum Höllberghof

9. Oktober 2017, 19:00 Uhr

Offener Stammtisch „Mensch Luckau e. V.“

Ort: Restaurant „Sonne“, Am Markt 1, 15926 Luckau, Veranstalter: Mensch Luckau e. V.

13. Oktober 2017, 14:00 Uhr

Kranich-Safari

Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum Wanninchen

13. Oktober 2017, 19:30 Uhr

Kirchenkino „Magie der Moore“

Ort: Pfarrscheune Langengrassau, Veranstalter: Ev. Pfarramt Langengrassau

13. Oktober 2017, 19:00 Uhr

Klavierkonzert mit Albert Mamriev

Ort: Klostersaal der Kulturkirche, Nonnengasse 1, Luckau, Veranstalter: Stadt Luckau, Jüdische Gemeinde

15. Oktober 2017, 14:30 Uhr

Showpremiere „Tropische Welt“

Ort: Schlossberg Luckau, Nordpromenade 20, Veranstalter: Tanz-Studio 77

18. bis 28. Oktober 2017

Kranichbeobachtung in Sielmanns Naturlandschaft Wanninchen

Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum Wanninchen

Amt Lieberose / Oberspreewald

2. September 2017, Lieberose

Backofenfest in der Damme

zum 14. Backofenfest bei leckerem Kuchen und Brotaus dem Feldbackofen sind alle herzlich eingeladen.

Beginn: 15:00 Uhr

3. September 2017, Straupitz

Konzert in der Schinkelkirche

mit Doerthe Maria Sandmann (Sopran) und Armin Thalheim (Orgel)

Beginn: 17:00 Uhr; Eintritt frei - Spende erbeten

10. September 2017, Lieberose

Schlossführung

Beginn: 14:00 Uhr, Unkostenbeitrag 3,00 €

Voranmeldung unter foerdereverein.lieberose@gmail.com

17. September 2017, Lieberose

Auf den Spuren der Wölfe

Wir machen uns auf die Suche nach Spuren von Canis lupus

Treff: 10:30 Uhr Sukzessionspark Lieberoser Heide

(an der B 168 zwischen Lieberose und Turnow)

Beitrag: 7,00 €, Anmeldung erforderlich unter

Tel. 033671 32788 oder eisenschmidt@stiftung-nlb.de

23. September 2017, Byhleguhre

„Superkokot“

Ab 14:00 Uhr wetteifern die Erntekönige der Niederlausitz beim Hahnrupfen um den Titel „kral kralow“ (König der Könige)

Um 20:00 Uhr beginnt im Festzelt am Kiesschacht der Ball der Erntekönige mit „Electra 68“

23. September 2017, Lieberose/Butzen

Auf zur Hirschbrunft

Wir lauschen dem Röhren der Rothirsche

Treff: 17:30 Uhr Parkplatz Bergsee (500 m nördlich von Butzen)

Beitrag: 5,00 €, Kinder bis 14 Jahre kostenfrei

Anmeldung erbeten unter Tel. 033671 32788 oder

eisenschmidt@stiftung-nlb.de

Hinweis: für warme Kleidung sorgen





27. September 2017, Lieberose/Butzen

Pilzwanderung

bei einem gemütlichen Spaziergang versorgen wir uns mit den Früchten des Waldes und einigem Wissen darüber

Treff: 10:00 Uhr Parkplatz Bergsee (500m nördlich von Butzen)

Beitrag: 4,00 €, Kinder bis 14 Jahre kostenfrei

Anmeldung erbeten unter Tel. 033671 32788 oder eisenschmidt@stiftung-nlb.de

30. September 2017, Lieberose

11. Kartoffelfest und Erntedankfest

gemeinsam mit der Kirchengemeinde Lieberose wird herzlich zu diesem besonderen Fest eingeladen

Beginn: 15:00 Uhr im Garten des Pfarramtes Lieberose

30. September 2017, Lieberose

Konzert in der Darre

Hans-Joachim Scheitzbach gastiert mit seinem Cello zu einem Konzert in Lieberose

Beginn: 16:00 Uhr Bürgerzentrum „Darre“, Schloßhof 3a

1. Oktober 2017, Straupitz

11. Spreewälder Erntedankfest

10:00 Uhr Kirchgang mit Erntegaben und Spreewaldtrachten

11:00 Uhr „Die Spreewälder Jungs“ spielen
Schulgartenbesichtigung, Schaudreschen, Vorführungen des Hufschmieds u. v. m.

13:00 Uhr Trachtentanzgruppe Straupitz

14:00 Uhr Rope Skipping der Jüngsten

14:30 Uhr Präsentation der Ernteergebnisse aus dem Schulgarten

15:00 Uhr Trachtentanzgruppe Straupitz

15:30 Uhr Prämierung der Erntekronen, der größten Früchte und der Wettbewerbe

16:00 Uhr Manuel Meier spielt zum Tanz

7. Oktober 2017, Lieberose

Fuchsjagd

sowohl Reiter als auch Kremser sind um Lieberose bei dieser Jagd unterwegs, Teilnehmer können sich bis 25.09. unter Tel. 033671 30150 oder bei Elektro-Sprenger in Lieberose anmelden.

7. Oktober 2017, Trebatsch

37. Leichhardt-Lauf und Dorffest

Mit dem bereits 37. Leichhardt-Gedenklauf wird auch in diesem Jahr an den Schulmarsch Ludwig Leichhardts von Trebatsch nach Cottbus erinnert. Es kann gelaufen, gewandert oder Rad gefahren werden.

Der Leichhardt-Lauf und das kleine Dorffest finden im Ort Trebatsch (Festplatz an der Turnhalle) statt. Lasst euch wieder vom anschließenden Programm überraschen!



8. Oktober 2017, Lieberose

Saisonabschlussführung im Schloss Lieberose

Beginn: 14:00 Uhr, Unkostenbeitrag 3,00 €

Voranmeldung unter foerdereverein.lieberose@gmail.com

8. Oktober 2017, Lieberose/ Butzen

Pilzlehrwanderung

Gehen Sie gemeinsam mit uns, und Frau Wernick auf eine spannende Reise durch die Mykologie

Treff: 14:00 Uhr Parkplatz Bergsee (500 m nördlich von Butzen)

Beitrag: 5,00 €, Kinder bis 14 Jahre kostenfrei

Anmeldung erbeten unter Tel. 033671 32788 oder eisenschmidt@stiftung-nlb.de

12. Oktober 2017, Lieberose

Vortrag im FiZ „Fit im Kopf-Gehirnjogging für die grauen Zellen“

Fr. Dr. Ute Drawe gibt wertvolle Hinweise, wie man sein Gedächtnis fit hält und den Alltag meistert

Beginn 15:00 Uhr; Unkostenbeitrag: 3,50 €

14. Oktober 2017, Lieberose

Militärhistorische Relikte in der Lieberoser Heide

Entstehung und Funktion des ehemaligen Truppenübungsplatzes Lieberose und Besichtigung ehemals bedeutender Standorte mit Dr. Andreas Weigelt

Treff: 10:30 Uhr Schlosshof 1, Unkostenbeitrag: 5,00 €

Hinweis: mit Privat – PKW's werden die Exkursionsorte angefahren; Anmeldung erforderlich unter Tel. 033671 32788 oder eisenschmidt@stiftung-nlb.de

Amt Unterspreewald

10. September 2017, 10:00 Uhr

Tag des offenen Denkmals in Krausnick - Die unter Denkmalschutz stehende Fachwerkkirche Krausnick steht Besuchern offen

Zum Tag des offenen Denkmals öffnen sich die Türen der Krausnick Kirche für Interessenten und Besucher. Vor Ort werden Fragen zur Historie von Herrn Stolt beantwortet.

Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Internet: www.tag-des-offenen-denkmals.de.

Tag des offenen Denkmals in Golßen – Das unter Denkmalschutz stehende Rathaus öffnet seine Türen.

Herr Rose führt Gäste und Interessierte fachlich fundiert durch die Golßener Historie und steht für Fragen gern bereit.

24. September 2017, 10:00 Uhr

Die Fischteiche von Schlepzig bis Lübben - eine geführte herbstliche Radtour entlang der Teichanlagen

Eine naturwissenschaftlich sehr interessante und schöne Radtour entlang der Schlepziger Fischteiche. Begeisterung nicht nur bei den Hobby-ornithologen! Treff: Infozentrum des Biosphärenreservates Spreewald
Dauer: ca. 3 Stunden. Eigene Räder sind erforderlich! Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten.

Naturwacht Brandenburg, Tel.: 035472 5230, E-Mail: schlepzig@naturwacht.de, Internet: www.naturwacht.de.





24. September 2017, 10:00 Uhr

Na serbskich slědach po Štopiščach - Auf den Spuren der Sorben/Wenden durch Schlepzig

Ein geführter zweisprachiger (deutsch/wendisch) Rundgang auf den Spuren des über tausend Jahre alten wendischen Dorfes Štopišča. Sie erfahren vieles über die niedersorbischen Bräuche und Traditionen sowie die wendische Sprache und ihre Sagenwelt. Treffpunkt: Bauernmuseum Schlepzig, Anmeldungen gerne erbeten! Gisela Christl, Bauernmuseum Schlepzig, Dorfstraße 26, 15910 Schlepzig. Gisela Christl, Tel.: 035472 225, Internet: www.schlepzig.de.

1. Oktober 2017, 10:00 Uhr

RangerTour: Licht und Schichten - eine geführte Wanderung auf dem Naturlehrpfad Buchenhain Schlepzig

Wandern Sie in Begleitung eines Rangers der Naturwacht Spreewald durch den Buchenhain mit seinen verschiedenen Waldgesellschaften im herbstlich bunten Blätterkleid. Dauer: ca. 3 Stunden. Kosten: Es wird um eine Spende zur Unterstützung von Naturschutzprojekten gebeten. Naturwacht im Biosphärenreservat Schlepzig, Tel.: 035472 5230, E-Mail: schlepzig@naturwacht.de, Internet: www.naturwacht.de.

Stadt Vetschau / Spreewald

15. September 2017 ab 14:00 Uhr

Saisonabschluss im Sommerbad

Auflösung des Saison-Preisrätsels um 15:00 Uhr und Tanz am Abend. Veranstaltungsort: Sommerbad, Reptener Chaussee

21. September 2017, 10:00 bis 12:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde

Mit der Bürgermeistersprechstunde gibt es jetzt eine zusätzliche Möglichkeit seine Anliegen und Anregungen bei der Vetschauer Stadtverwaltung direkt, einfach und unkompliziert vorzubringen. Der Bürgermeister wird während des donnerstags stattfindenden Wochenmarktes auf dem Marktplatz eine Bürgermeistersprechstunde abhalten. Veranstaltungsort: Marktplatz

23. September 2017, 17:00 Uhr

Konzert mit dem Pop-Ensemble der evangelischen Kirchgemeinde Peitz e. V. „Picena Iuvenalis“ in der Wendischen Kirche.

Eintritt: Vorverkauf: 6,00 Euro/ermäßigt: 5,00 Euro/Abendkasse: 7,00 Euro Eine Veranstaltung des Kulturvereins Vetschau e. V.

2. Oktober 2017, 15:00 bis 19:00 Uhr

Blutspende des DRK Blutspendedienstes Nord-Ost
Veranstaltungsort: Schulzentrum, Pestalozzistraße 13

4. Oktober 2017, 11:00 Uhr

Führung durch die Pflanzenwelt an der Slawenburg

Tauchen Sie ein in die Welt der Pflanzen, Blumen und Kräuter! Mit allen Sinnen lernen Sie auf einem Rundgang die interessantesten Arten kennen. Auch ihre mögliche Nutzung durch den Menschen für Küche, Schönheit oder Medizin wird besprochen.

Diese Exkursion wird durch Frau Gabriele Kühnel vom NABU RV Calau begleitet und ist sowohl für neugierige Pflanzenanfänger als auch für interessierte Fortgeschrittene geeignet.

Dauer: ca. 1,5 h. Entgelt: 2,00 Euro

Weitere Infos unter www.slawenburg-raddusch.de

Veranstaltungsort: Slawenburg Raddusch, Zur Slawenburg 1

13. Oktober 2017, 17:00 Uhr

„Mexiko hautnah erleben“ - Dia-Vortrag mit Eric Arriaga Benhumea
Eintritt: Vorverkauf: 6,00 Euro/ermäßigt: 5,00 Euro/Abendkasse: 7,00 Euro
Eine Veranstaltung des Kulturvereins Vetschau e. V.
Veranstaltungsort: Bürgersaal, Bürgerhaus, August-Bebel-Straße 9

14. Oktober 2017, 10:00 bis 18:00 Uhr

Marktplatz Lausitzer Kulturen

Der Burghof verwandelt sich in eine bunte Bühne mit Darstellern, Handwerkern, Archäotechnikern und Musikern. Sie können Feuerstein-schlägern, Bronze gießern, Knochen- und Geweihschnitzern über die Schulter schauen. Bei dem ein oder anderen Handwerk können Sie die Techniken auch selbst ausprobieren.

Umrahmt wird der Tag von mittelalterlicher Spielmannskunst.

Veranstaltungsort: Slawenburg Raddusch, Zur Slawenburg 1

19. Oktober 2017, 10:00 bis 12:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde

Mit der Bürgermeistersprechstunde gibt es jetzt eine zusätzliche Möglichkeit seine Anliegen und Anregungen bei der Vetschauer Stadtverwaltung direkt, einfach und unkompliziert vorzubringen. Der Bürgermeister wird während des donnerstags stattfindenden Wochenmarktes auf dem Marktplatz eine Bürgermeistersprechstunde abhalten.

Veranstaltungsort: Marktplatz

